

# Jahresbericht 2023

nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V.



*Jedes Kind  
braucht eine Familie*



**KINDERHILFE**  
Lateinamerika



## nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V.

»Mein größter Wunsch ist, das Unglück von Kindern in Glück zu verwandeln« – das war die Motivation von Padre William Wasson, als er das internationale, christliche Kinderhilfswerk nph 1954 in Mexiko gründete. Die Abkürzung nph steht für »nuestros pequeños hermanos« und bedeutet »unsere kleinen Brüder und Schwestern«.

Zu Beginn fanden überwiegend Waisen und Straßenkinder eine neue Familie in den nph-Kinderdörfern in Lateinamerika. Heute liegt der Fokus auf Kindern, die in schwierigen Verhältnissen aufwachsen und bereits in jungen Jahren Vernachlässigung und traumatische Erlebnisse zu verkraften haben. Sie finden Aufnahme in den Kinderdörfern, dabei legen wir Wert – wo immer

möglich –, einen begleiteten Kontakt mit den Familien aufrechtzuerhalten.

Zusätzlich stärkt nph präventiv Familien in prekären Lebenssituationen, um Kindern das Aufwachsen in den Familien sicher zu ermöglichen. Ein wichtiger Pfeiler sind dabei die nph-Familienzentren mit ihrem Angebot in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Jugend- und Erwachsenenförderung.

nph orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Kinder. Mit Liebe, Geborgenheit und christlichen Werten lernen die Kinder einen rücksichtsvollen Umgang mit ihren Mitmenschen. In einem familiären Umfeld ermöglicht nph seinen Schützlingen eine glückliche Kindheit, Bildungs-

chancen und medizinische Versorgung.

Die schulischen, medizinischen und ökologischen Programme sind nachhaltig angelegt und beziehen die Menschen partnerschaftlich mit ein. Ein tragfähiges Netzwerk vor Ort gewährleistet schnelle und kompetente Hilfe auch in Krisen- und Katastrophensituationen.

### Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe  
IBAN: DE06 6602 0500 0000 0120 00  
BIC: BFSWDE33KRL

**Telefon +49 (0)721 35440-0**  
**[www.nph-kinderhilfe.org](http://www.nph-kinderhilfe.org)**



## Über die nph Kinderhilfe Lateinamerika

<b>Vorwort der Vorstände</b> .....	4
<b>Leitbild</b> .....	5
<b>Das Kind im Mittelpunkt</b> .....	6
<b>Organisation und Struktur</b> .....	8
<b>Wirkungsorientierung</b> .....	10
<b>Transparenz und Ethik</b> .....	12

## Projektarbeit

### Projektländer

<b>Bolivien</b> .....	14
<b>Dominikanische Republik</b> .....	16
<b>El Salvador</b> .....	18
<b>Guatemala</b> .....	20
<b>Haiti</b> .....	22
<b>Honduras</b> .....	26
<b>Mexiko</b> .....	28
<b>Nicaragua</b> .....	30
<b>Peru</b> .....	32

<b>Einblicke in unsere Arbeit</b> .....	34
---	----

## Finanzbericht

<b>nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V.</b>	
<b>in Zahlen</b> .....	38
<b>Jahresabschluss 2023</b> .....	39
<b>Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023</b> .....	44

<b>So können Sie helfen</b> .....	48
<b>Dank an unsere Partner</b> .....	50
<b>Impressum</b> .....	51

*¡Bienvenidos!*



**Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,  
liebe Patinnen und Paten,  
liebe Mitglieder der nph-Familie,**

mit dem Ausklang des Jahres 2023 steht nph gleich zweimal an der Schwelle zu einem Jubiläum. Vor 70 Jahren nahm unser Gründervater Padre William Wasson einen Straßengängen bei sich auf und ebnete damit den Weg für das erste nph-Kinderdorf in Mexiko. Viel ist seit damals geschehen, mehr als 20.000 Kinder und Jugendliche aus Lateinamerika und Haiti haben dank nph die Chance auf eine gute Zukunft erhalten. Ein Grund zu feiern – noch mehr, da auch wir hier in Karlsruhe seit nunmehr 40 Jahren dazu beitragen, bedürftigen Kindern zu helfen. Möglich ist all das dank Menschen wie Ihnen, die uns Ihr Vertrauen schenken und uns in all den Jahren begleitet haben.

Dafür möchten wir Ihnen, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, ein ganz persönliches Dankeschön aussprechen. Manche von Ihnen sind schon von Anfang dabei, andere später zu uns gekommen. Sie alle machen es möglich, dass wir Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven und Hoffnung schenken können. Gerade in unserer heutigen Welt, wo Kriege und eine tiefe Unsicherheit Spuren bei uns allen hinterlassen haben, ist diese Treue nicht selbstverständlich. Umso mehr wissen wir Ihr Engagement für die Kinder in Lateinamerika und in Haiti zu schätzen.

Dort spüren die Menschen nicht nur die großen internationalen Krisen, sondern werden auch konfrontiert mit politischer Instabilität, Kriminalität und Not im eigenen Land. In den 70 Jahren seines Bestehens hat sich die Arbeit von nph stetig gewandelt. Waren es zu Beginn vor allem Waisenkinder, denen wir ein neues Zuhause schenken, unterstützen wir heute zunehmend Kinder, die bei ihren Familien in Armut leben. Viele haben bereits traumatische Erfahrungen gemacht, haben Gewalt und Vernachlässigung erfahren. Wir begleiten diese Kinder, fangen sie auf und stärken sie auf ihrem Weg in eine gute, eigenständige Zukunft.

Unsere Welt ist im Wandel, unsere Arbeit auch. Was sich über all die Jahre nicht geändert hat, ist unser Ziel: Wir ermöglichen Kindern in Lateinamerika und in Haiti Wege aus der Armut und schenken ihnen in der nph-Familie Halt und Perspektiven. Vielen Dank, dass auch Sie zu uns gehören.

Ihre

**Heidrun Mürdter**  
Vorständin Kommunikation und  
internationale Programme

Ihr

**Andreas Pfau**  
Vorstand Finanzen und Administration

# Unser Leitbild

## Vision

Unsere Vision ist eine Welt ohne Armut, in der jedes Kind geliebt und gefördert wird, damit es sein Leben selbstbestimmt gestalten und sich in Liebe für seine Nächsten einsetzt.

## Mission

Das einzelne Kind mit seinen Bedürfnissen steht im Mittelpunkt unserer Arbeit – in unseren Kinderdörfern und in den Familien der Kinder. Geleitet von christlichen Werten fördern und stärken wir schutzbedürftige Mädchen und Jungen in Lateinamerika und in Haiti. Wir sorgen dafür, dass sie in einem liebevollen Umfeld gesund aufwachsen, sich umfassend bilden können und Halt im Glauben finden. Neben der direkten Förderung des Kindes tragen wir zur Entwicklung seiner Gemeinschaft bei und leisten Hilfe in Krisensituationen.

## Werte

1954 gründete Padre Wasson in Mexiko das Kinderhilfswerk nph. Seine christlich geprägten Werte bestimmen noch heute das Miteinander der großen, weltweiten nph-Familie.

### Bedingungslose Liebe

Liebe und Geborgenheit erfahren Kinder durch verlässliche Beziehungen in einer Familie.

### Verantwortung

Ein verantwortungsvoller Umgang unter Brüdern und Schwestern bedarf offener Augen und Ohren sowie einer helfenden Hand.

### Anteilnahme

Ein achtsames, einfühlsames und freundliches Miteinander tragen zu einer guten Gemeinschaft bei.

### Einsatzbereitschaft

Jeder Einzelne setzt sich für ein gelingendes Miteinander in der Familie ein.

## Leitlinien

### Kinderrechte

Wir treten für die Achtung der Menschenwürde und die Verwirklichung der Kinderrechte ein.

### Gleichbehandlung

Unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht oder Religion helfen wir Menschen in Not – insbesondere Kindern.

### Partnerschaft

Wir arbeiten bedarfsgerecht und auf Augenhöhe mit unseren Partnern zusammen.

### Nachhaltigkeit

Wir fördern nachhaltige Entwicklung und orientieren uns dabei an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen.

### Mittelverwendung

Wir setzen die uns anvertrauten Mittel so ein, dass sie die bestmögliche Wirkung entfalten.

### Transparenz

Wir begrüßen Qualitätskontrollen und unterziehen uns freiwillig einer Reihe von Überprüfungen. Jeder Interessierte ist eingeladen, sich persönlich ein Bild von unserer Arbeit zu machen.



**KINDERHILFE**  
Lateinamerika

# Das Kind im Mittelpunkt

Beispiele unseres Engagements in Zahlen

## Jedes Kind braucht Sicherheit und Geborgenheit



- 1.550 Kinder und Jugendliche leben in den nph-Kinderdörfern und anderen nph-Häusern
- 5.880 Kinder, Jugendliche und deren Familien konnten wir in den Gemeinden unterstützen\*
- 192 Kinder und Jugendliche fanden in unseren Schutzhäusern Zuflucht in akuter Not



## Jedes Kind braucht medizinische Versorgung



- 1.346 Kinder bekamen die wichtige jährliche Vorsorgeuntersuchung
- 1.769 Impfungen gegen Kinderkrankheiten wurden durchgeführt
- 55.797 Behandlungen gab es im Kinderkrankenhaus St. Damien



\* Unsere Programme für Kinder und Jugendliche, die bei ihren Familien wohnen, werden immer umfangreicher. Während wir im Jahresbericht 2022 nur die Kinder berücksichtigt hatten, die voll von nph unterstützt wurden, sind nun auch alle erfasst, die regelmäßig Einzelhilfen erhalten.



## Jedes Kind braucht Bildung, die Chancen schafft

- 3.056 Mädchen und Jungen aus den Gemeinden wurden mit einem Schulstipendium gefördert
- 675 Mädchen und Jungen beendeten erfolgreich eine weiterführende Schule
- 59 junge Erwachsene absolvierten erfolgreich ein Universitätsstudium



## Jedes Kind mit Behinderung braucht die Chance, sein Potenzial zu entfalten

- 159 Kinder mit Behinderung leben in den nph-Kinderdörfern und anderen nph-Häusern
- 964 Kinder mit Behinderung konnten wir in den Gemeinden unterstützen
- 7.057 Behandlungen konnten wir bei Kindern und Jugendlichen mit Behinderung durchführen

# Organisation und Struktur

## nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V.

Die Geschäfte der nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V. werden von zwei hauptamtlichen Vorständen geführt. Heidrun Mürdter verantwortet als Vorstandsvorsitzende die Bereiche Kommunikation, Fundraising und internationale Programme. Die Bereiche Finanzen und Administration wurden bis April 2023 von Christian Urban als stellvertretendem Vorstandsvorsitzenden verantwortet. Seit Februar 2024 liegen die Bereiche Finanzen und Administration in der Verantwortung von Andreas Pfau als stellvertretendem Vorstandsvorsitzenden.

### Kontrollorgane

Das oberste Vereinsorgan ist die Mitgliederversammlung (in 2023 bestehend aus 21 stimmberechtigten Mitgliedern). Sie entscheidet über Grundsatzzfragen, beschließt Satzungsänderungen, nimmt den Jahresabschluss entgegen und entlastet den

Aufsichtsrat. Auch wählt die Mitgliederversammlung den ehrenamtlichen Aufsichtsrat.

Der Aufsichtsrat berät und kontrolliert den Vorstand. Er bestimmt die Richtlinien der Arbeit der nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V. und entscheidet über die Berufung und Abberufung der Vorstände. Er genehmigt den Haushaltsplan und bestellt den externen Rechnungsprüfer. Der Aufsichtsrat besteht im Jahr 2023 aus den Mitgliedern: Pater Pedro Arteaga, Javier Gamarra (seit Juli 2023), Manfred Hansen (Aufsichtsratsvorsitzender), Birgit Kern (seit Juli 2023), Bianka Kurz (bis Juli 2023) und Dr. Christian Scheib.

Die Aufsichtsratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Aufwandsentschädigungen wurden im Berichtsjahr nicht gezahlt.





### **nph international**

nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V. ist Teil des internationalen Kinderhilfswerks „nuestros pequeños hermanos“ (nph). Sitz des internationalen Vereins ist Mexiko. Zum Verbund gehören die Vereine in acht Ländern Lateinamerikas, in Haiti sowie in zwölf Ländern Europas und Nordamerikas.

### **nph in Europa**

nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V. ist zudem Mitglied von nph Europe e. V., einem Zusammenschluss der europäischen nph-Organisationen. Ziel des Verbunds ist es, durch die Abstimmung der Öffentlichkeitsarbeit Synergien zu nutzen und eine stärkere Stimme für die Belange der Kinder in Lateinamerika und in Haiti zu erreichen.

### **nph in den Projektländern**

Die Umsetzung der programmatischen Arbeit erfolgt über die selbstständigen nph-Vereine der einzelnen Länder. In Haiti arbeiten wir zudem mit unserer

Schwesterorganisation Fondation St. Luc zusammen. St. Luc wurde 2000 von Pater Richard Frechette gemeinsam mit jungen Erwachsenen, die bei nph Haiti aufgewachsen sind, gegründet. Frechette hatte zuvor bereits nph Haiti aufgebaut.

In Honduras und der Dominikanischen Republik gibt es zusätzlich eine Partnerschaft mit der Organisation One World Surgery mit Sitz in den USA. Sie betreibt auf dem Gelände der beiden Kinderdörfer Kliniken für die Versorgung der Bevölkerung in den umliegenden Gemeinden und organisiert von dort aus Outreach-Programme.

Zu den wichtigsten Einrichtungen in den Ländern zählen neun Kinderdörfer, mehrere Familienzentren sowie Projekte zur Stärkung von Familien in den Gemeinden. In Haiti ist das Kinderkrankenhaus St. Damien in der Hauptstadt Port-au-Prince ein wichtiges Angebot für die Gesundheitsversorgung im Land.

## Wirkungsorientierung der nph-Projektarbeit

Unser Ziel ist es, das Leben und die Zukunfts-Chancen von benachteiligten Kindern in Lateinamerika und in Haiti zu verbessern und eine nachhaltige Veränderung bei den Kindern, ihren Familien und in den Gemeinden zu erreichen. Hierbei setzen wir auf fünf Programminitiativen, die in einem Log-frame definiert wurden:



### Stärkung von Familienstrukturen

Wir arbeiten in den Gemeinden mit den Familien, damit diese ein sicheres und förderndes Umfeld für ihre Kinder bieten können. Kinder, deren Wohl in ihren Ursprungsfamilien gefährdet ist, bieten wir kurzfristig Schutz in Übergangsheimen und langfristig ein sicheres Zuhause und individuelle Förderung in unseren Kinderdörfern. Wann immer es möglich ist, fördern wir eine Zusammenführung der Familien und unterstützen diese bei der Sorge für ihre Kinder.



### Körperliche und seelische Gesundheit

Eine ausgewogene, ausreichende Ernährung ist Grundvoraussetzung für die gute körperliche und geistige Entwicklung eines Kindes. Wir versorgen bedürftige Familien mit Lebensmitteln und ermöglichen Kindern und ihren Familien den Zugang zu Gesundheitsdiensten. Immer mehr Kinder, die zu uns kommen, haben zudem traumatische Erfahrungen gemacht. Diese erhalten eine professionelle psychologische Betreuung.



### Bildung und Kindesentwicklung

Zugang zu Bildung ist der Hebel für den Weg aus der Armut. Beginnend bei frühkindlicher Förderung in den Kindertagesstätten begleiten wir die Entwicklung der Kinder bis ins Erwachsenenalter. Wir stellen sicher, dass sie ihren Fähigkeiten entsprechend Schulen besuchen und, wenn nötig, zusätzliche Förderung erhalten, um einen qualifizierten Schulabschluss machen zu können.



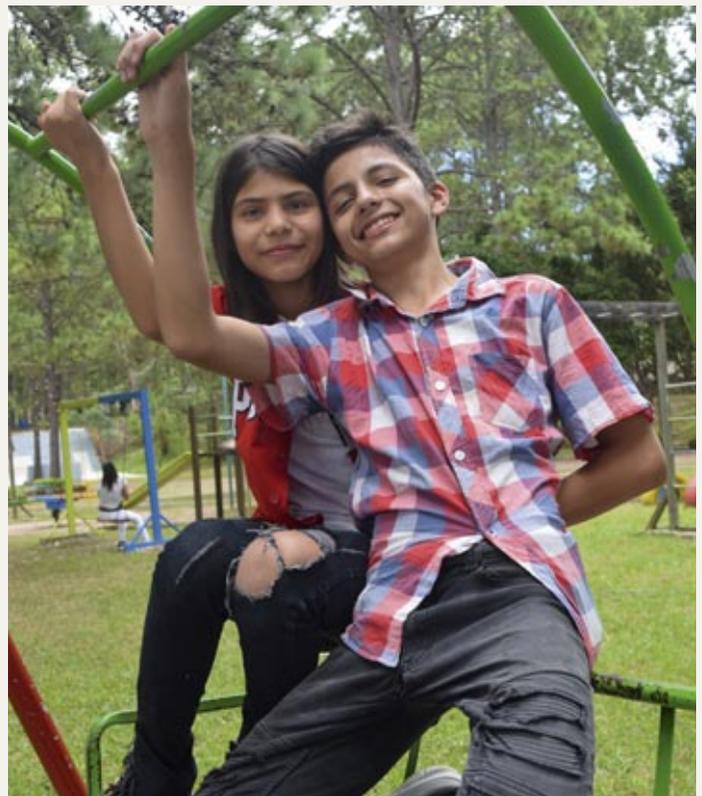
### Behinderung und Inklusion

Besonders Kinder mit Behinderungen haben es schwer in einem von Armut und Not geprägten Umfeld. Wir unterstützen Familien bei der Sorge für ihre Kinder und ermöglichen den Zugang zu medizinischer Versorgung und Therapie. Wir schulen Eltern und Gemeinden und fördern die Inklusion für Menschen mit Behinderung.



### Selbstständigkeit und Eigenverantwortung

Unser Ziel ist es, Jugendliche zu befähigen, ein selbstständiges Leben jenseits von Armut zu führen. Wir fördern die persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen und stärken ihr Selbstvertrauen. In unseren Lehrwerkstätten ermöglichen wir ihnen, ein Handwerk zu erlernen, gleichzeitig bereiten wir junge Menschen auf den Arbeitsmarkt vor.





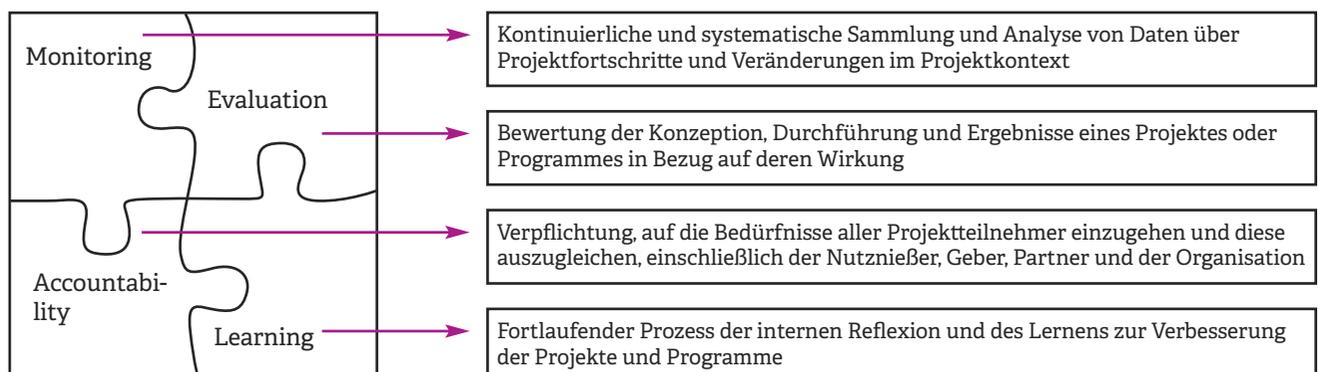
### Projektmanagementzyklus

Für die Überprüfung der Wirkung unserer Programme und deren kontinuierliche Weiterentwicklung arbeitet nph mit einem Projektmanagement-Zyklus.

Im Rahmen der Problemanalyse und Projektplanung werden die Wirkungsziele eines Projektes beschrieben. Die Projektentwicklung erfolgt unter Einbeziehung der Stakeholder in den Gemeinden, um die Akzeptanz des Projektes zu gewährleisten. Es werden qualitative und quantitative Indikato-

ren festgelegt, deren Erreichung im Rahmen eines standardisierten Monitorings überprüft werden. Projektfortschritte werden kontinuierlich und systematisch erfasst, damit gegebenenfalls notwendige Anpassungen frühzeitig eingeleitet werden können.

Kontinuierlich arbeitet nph in den Projektländern an der umfassenden Implementierung eines MEAL-Systems, das über alle Programme und Projekte eine größere Transparenz schafft und dabei hilft, die Wirkung unserer Projekte stetig zu verbessern.



## **Transparenz und Ethik bei der nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V.**

Glaubwürdigkeit, Korrektheit und Transparenz sind wesentliche Säulen unserer Arbeit. Regelmäßig veröffentlicht die nph Kinderhilfe Lateinamerika relevante Informationen über Organisationsstruktur, Finanzen oder zur Wirkungskontrolle.

Die nph Kinderhilfe Lateinamerika hat sich zu Transparenz und verantwortungsvollem Handeln verpflichtet.

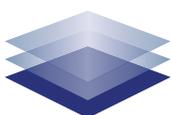
- Seit 1998 tragen wir ununterbrochen das DZI-Spendensiegel. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bestätigt mit dem Siegel die transparente, zweckgerichtete, sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Spenden.
- Seit 2010 folgen wir der freiwilligen Selbstverpflichtung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft.
- Vom Finanzamt Karlsruhe sind wir als gemeinnützig und mildtätig anerkannt.
- Die externe Wirtschaftsprüfung erfolgt seit 2013 durch die Hamburger Treuhand Gesellschaft Schomerus & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Eine Reihe von internen Richtlinien stellt die Qualität unserer Arbeit sicher: Mit den Richtlinien zum

Schutz der Kinder für Besucher der Kinderdörfer schützt nph die Persönlichkeitsrechte jedes einzelnen Kindes. Die Bestellung einer Ombudsperson gewährleistet, dass Mitarbeiter, Projektpartner und andere der nph Kinderhilfe Lateinamerika verbundene Menschen der Ombudsperson Beschwerden vortragen können, ohne dass sie dadurch Nachteile befürchten müssen.

Mit den Richtlinien zum Datenschutz sorgen wir für die Einhaltung der gesetzlichen und internen Datenschutzrichtlinien und damit für die Vertraulichkeit von Spenderdaten. Eine externe Datenschutzbeauftragte schult die Mitarbeiter regelmäßig. Im Rahmen der Antikorruptionsrichtlinien stellt die nph Kinderhilfe Lateinamerika sicher, dass Geschäfte integer und transparent abgewickelt werden und die Herkunft und Verwendung der Spendengelder ausführlich und transparent dargestellt werden.

In den Beschaffungsrichtlinien gilt das Wettbewerbsgebot, damit die Kontrolle der Mittelverwendung nach den Prinzipien Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit jederzeit nachvollziehbar ist. Die nph Kinderhilfe Lateinamerika hält durchgängig das Prinzip der Vier-Augen-Kontrolle ein: Das bedeutet, dass sämtliche Geschäfte und Transaktionen, die eine Verpflichtung für den Verein zur Folge haben, in jedem Fall der Kontrolle durch zwei Personen bedürfen.



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

**SCHOMERUS**

**VENRO**  
VERBAND ENTWICKLUNGSPOLITIK  
UND HUMANITÄRE HILFE



## Projektländer

Auf den folgenden Seiten begleiten wir Sie in unsere neun Projektländer und zeigen Ihnen, welche Hürden ein Kind meistern muss, wenn es in Armut aufwächst. Für jedes Land haben wir einen Aspekt gewählt, der die Folgen von Armut exemplarisch zeigt. Unsere Hilfe in den einzelnen Ländern folgt dabei stets dem gleichen Anspruch: Wir möchten Kindern in Lateinamerika und in Haiti ein geborgenes und sicheres Aufwachsen ermöglichen und ihnen den Weg ebnen in eine selbstbestimmte Zukunft.

Welche Einrichtungen wir im Einzelnen betreiben, sehen Sie auf unseren Länderkarten. Die Eckdaten zu den einzelnen Staaten erleichtern deren Einordnung. Dazu gehört auch

- **der Human Development Index (HDI)**

Dieser Index für menschliche Entwicklung erfasst die durchschnittlichen Werte eines Landes in grundlegenden Bereichen der menschlichen Entwicklung. Dazu gehören zum Beispiel die Lebenserwartung bei der Geburt, das Bildungsniveau sowie das Pro-Kopf-Einkommen. Der aktuell vorliegende HDI-Report beruht auf Erhebungen in 2023/2024. Zum Vergleich: Deutschland liegt auf Rang 7 der HDI-Rangliste mit einem Index von 0,95.

Wir dokumentieren den

- **Beitrag der nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V.**

Diese Beiträge enthalten die direkten Überweisungen und Sachkosten. Stichtag der Umrechnung ist der 31.12.2023. (Die im Finanzbericht ausgewiesenen Projektaufwendungen enthalten zusätzlich die Aufwendungen für die Projekt-Mitarbeitenden der nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V. Dies gilt für alle Projektländer.)

- **Beitrag des Kindermissionswerks**

Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ erhöhte die Geldspendentransfers der nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V. nach Lateinamerika und Haiti um 402.149 Euro.





## nph Bolivien

gegründet 2005

### Lebt ein Kind in Armut, ist es oft allein.

In Lateinamerika kämpfen viele Familien tagtäglich ums Überleben. Die Eltern müssen lange und viel arbeiten, Zeit für die Kinder bleibt kaum. Besonders schwer haben es alleinerziehende Mütter. Sie schaffen es nur unter großer Anstrengung, genügend Geld zu verdienen, um ihre Kinder ausreichend ernähren zu können. Denn eine Ausbildung und damit gute Arbeitsmöglichkeiten haben sie keine. Die Folge: Viele Eltern gehen gleich mehreren Aushilfstätigkeiten nach, zuhause sind sie nur wenig

nph hilft diesen Familien in Not. Kinder sollen die Chance bekommen, in einem intakten und liebevollen Umfeld aufzuwachsen. Das gelingt nur, wenn die Eltern auf ein festes Einkommen vertrauen

---

*„Wir möchten, dass die Kinder und ihre Familien selbst an ihrer Zukunft mitwirken. Wir möchten ihnen zuhören.“*

*Patricia Rueda, Nationaldirektorin*

---

können. Nur dann haben sie die Kraft, auf die Bedürfnisse des Kindes einzugehen und ihm genügend Geborgenheit zu schenken, damit es gut und sicher aufwächst.

In Bolivien entwirft nph gemeinsam mit den Eltern einen Geschäftsplan, wie die Familie durch eine selbstständige Tätigkeit ihr Einkommen verbessern kann. nph unterstützt die Familie mit praktischen Kenntnissen sowie finanziell. Eine enge Begleitung durch Sozialarbeiter und Psychologen sichert eine nachhaltige Stärkung der Familien. Damit erhalten die Kinder die Chance, in einer sicheren Gemeinschaft aufzuwachsen, die ihre Bedürfnisse achtet und Fürsorge schenkt.



## Bolivien

Einwohner ca. 12,22 Mio. <sup>1</sup>  
 Fläche 1.098.580 km<sup>2</sup>  
 HDI Rang 120 (0,698)



### Das Jahr in Zahlen

Ausgaben in 2023 € 708.216

Beitrag der  
 nph Kinderhilfe Lateinamerika € 207.561  
 inkl. des Kindermissionswerks € 227.519

42 **Kinder leben im Kinderdorf und anderen nph-Häusern.**

43 **Kinder und ihre Familien konnten wir in ihrem Zuhause unterstützen.**

### Montero

Wohnheim für junge Erwachsene

**San Ignacio (nahe Portachuelo)**  
 Kinderdorf „Casa Padre Wasson“

- Kindergarten
- Grundschule
- Gesundheitszentrum für die medizinische Grundversorgung
- Landwirtschaft zur Selbstversorgung

Wohnheim für junge Erwachsene



---

*„Kinder wollen bei ihrer Familie leben, auch wenn diese nicht perfekt ist. Wir helfen ihnen dabei, damit sie dort sicher sind.“*

*Kieran Rigney, Nationaldirektor*

---

## **nph Dominikanische Republik**

**gegründet 2003**

### **Lebt ein Kind in Armut, erfährt es häufig Gewalt.**

Traditionelle Gesellschaftsstrukturen und große Armut sind zwei der Gründe, warum Kinder in Lateinamerika Opfer von Gewalt und Misshandlung werden. Eine solche traumatische Erfahrung prägt Kinder ein Leben lang und verhindert ein Aufwachsen mit Selbstvertrauen.

nph hilft diesen Kindern auf verschiedene Weise. In der Dominikanischen Republik finden junge Menschen, die wegen einer akuten Notsituation aus ihrer Familie genommen werden, im Schutzhaus vorübergehend einen sicheren Ort. Hier können sie aufatmen und im Gespräch mit Psychologinnen und Psychologen das Erlebte verarbeiten. In Zusammenarbeit mit den Jugendschutzbehörden prüft nph, ob die Herkunftsfamilie des Kindes in der Zukunft dessen sicheres Aufwachsen garantieren kann. Ist dies

nicht der Fall, sorgt nph im Kinderdorf für ein neues, geborgenes Zuhause.

Darüber hinaus versucht nph, Kindern zur Seite zu stehen, bevor es zu Gewalt und Missbrauch in der Familie kommt. Auch in der Dominikanischen Republik pflegt nph daher einen engen Austausch mit Schulen, Jugendämtern und lokalen Entscheidungsträgern. Nur gemeinsam ist es möglich, das Umfeld für Kinder und Jugendliche in ihrer Herkunftsfamilie so sicher wie möglich zu gestalten.

Besonderen Schutz benötigen dabei Mädchen. Sie erfahren häufig sexuellen Missbrauch und werden bereits in frühem Alter schwanger. nph begleitet die Mädchen und ihre Familien und legt Wert auf präventive Aufklärung.



## Dominikanische Republik

Einwohner ca. 11,23 Mio.  
 Fläche 48.670 km<sup>2</sup>  
 HDI Rang 82 (0,766)



### Das Jahr in Zahlen

Ausgaben in 2023 € 4.972.041

Beitrag der  
 npf Kinderhilfe Lateinamerika € 132.569  
 inkl. des Kindermissionswerks € 141.247

164 Kinder leben im Kinderdorf und  
 anderen npf-Häusern.

494 Kinder und ihre Familien konnten wir  
 in ihrem Zuhause unterstützen.

### San Pedro de Macorís Kinderdorf „Casa Santa Ana“

- Montessori-Tagesstätte für Kinder aus dem Kinderdorf und dem Umland
- Grund- und weiterführende Schule
- Lehrwerkstätten
- Gesundheitszentrum für die medizinische Grundversorgung
- Wohngruppe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung
- Therapie für Kinder und Jugendliche mit Behinderung aus der Nachbarschaft
- Landwirtschaft zur Selbstversorgung

### Monte Plata Schutzhaus für Kinder und Jugendliche in Not



## nph El Salvador

gegründet 1999

### Lebt ein Kind in Armut, wird es nur wenig gefördert.

In Lateinamerika fehlt es vielen Familien an Ressourcen, ihre Kinder altersgerecht zu fördern. Die Folgen sind bereits in den ersten Lebensjahren zu spüren, wenn eigentlich der Grundstein für die kognitive und soziale Entwicklung gelegt werden sollte. Vor allem Mütter müssen ihre kleinen Kinder mit zur Arbeit nehmen, da sich sonst niemand um sie kümmern kann. Oft arbeiten sie draußen, auf dem Feld, dem Markt, am Straßenrand. Dort ist das Kind nicht nur dem Wetter ausgesetzt, sondern auch häufig Verwahrlosung und Kriminalität.

nph schützt diese Kinder. In der Kindertagesstätte in El Salvador werden sie liebevoll betreut, während ihre Eltern arbeiten. Sie erhalten eine umfassende

---

*„Wir unterstützen Kinder nicht nur für eine kurze Zeit. Unsere Hilfe prägt ihr gesamtes Leben und das ihrer Familie.“*

*Dora Serrano, Nationaldirektorin*

---

frühkindliche Förderung, die ihnen auch den späteren Eintritt in die Schule erleichtert. Außerdem sorgt nph dafür, dass die Kinder ausgewogene Mahlzeiten erhalten und satt nach Hause gehen. Eine regelmäßige medizinische Vorsorge sichert ein frühzeitiges Erkennen von Krankheiten und damit ein gesundes Aufwachsen.

Im schulpflichtigen Alter der Kinder steht nph den Familien ebenfalls bei. In El Salvador ermöglichen die Grund- und weiterführende Schule eine gute Bildung, ein Schulbus erleichtert die Anfahrtswege. Auch das ist wichtig: Denn viele Familien wohnen weit entfernt von den öffentlichen Bildungsstätten und könnten diese ohne Hilfe gar nicht erreichen.



## El Salvador

Einwohner ca. 6,33 Mio.  
 Fläche 21.041 km<sup>2</sup>  
 HDI Rang 127 (0,674)



**Santa Ana City**  
 Wohnheim für Studierende

### Texistepeque

#### Kinderdorf „Casa Sagrada Familia“

- Tagesstätte für Kinder aus dem Umland
- Grund- und weiterführende Schule
- Gesundheitszentrum für die medizinische Grundversorgung
- Lehrwerkstätten
- Landwirtschaft zur Selbstversorgung

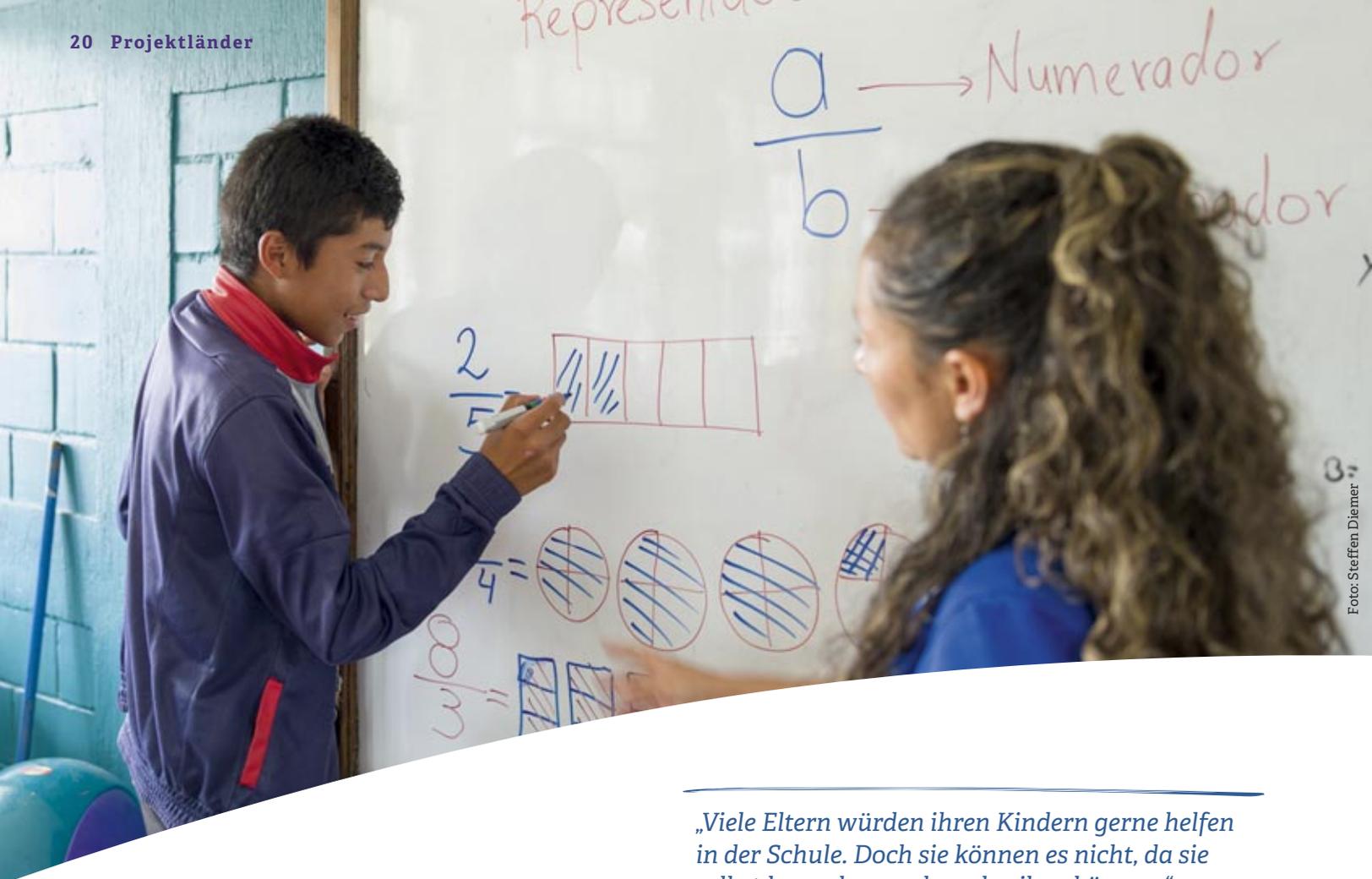
### Das Jahr in Zahlen

Ausgaben in 2023 € 1.493.117

Beitrag der  
 neph Kinderhilfe Lateinamerika € 412.523  
 inkl. des Kindermissionswerks € 443.763

84 Kinder leben im Kinderdorf und anderen neph-Häusern.

300 Kinder und ihre Familien konnten wir in ihrem Zuhause unterstützen.



„Viele Eltern würden ihren Kindern gerne helfen in der Schule. Doch sie können es nicht, da sie selbst kaum lesen oder schreiben können.“

Pricila López, Leiterin Familienzentrum

## nph Guatemala

gegründet 1996

### Lebt ein Kind in Armut, verlässt es zu früh die Schule.

Eine gute Bildung ist die Grundlage für ein unabhängiges Leben im Erwachsenenalter. In Lateinamerika verlassen jedoch viele Kinder bereits nach wenigen Jahren die Schule, Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben sie damit später kaum.

Gründe für die hohe Schulabbrecherquote gibt es mehrere: Viele Kinder und Jugendliche müssen schon früh ihren Eltern bei der Arbeit helfen, um das Überleben der Familie zu sichern. Weite Schulwege und fehlende Kontrolle der Schulpflicht seitens der Behörden tragen ebenfalls dazu bei, dass Kinder nur unregelmäßig den Unterricht besuchen. Hinzu kommt, dass viele Eltern selbst nur einen

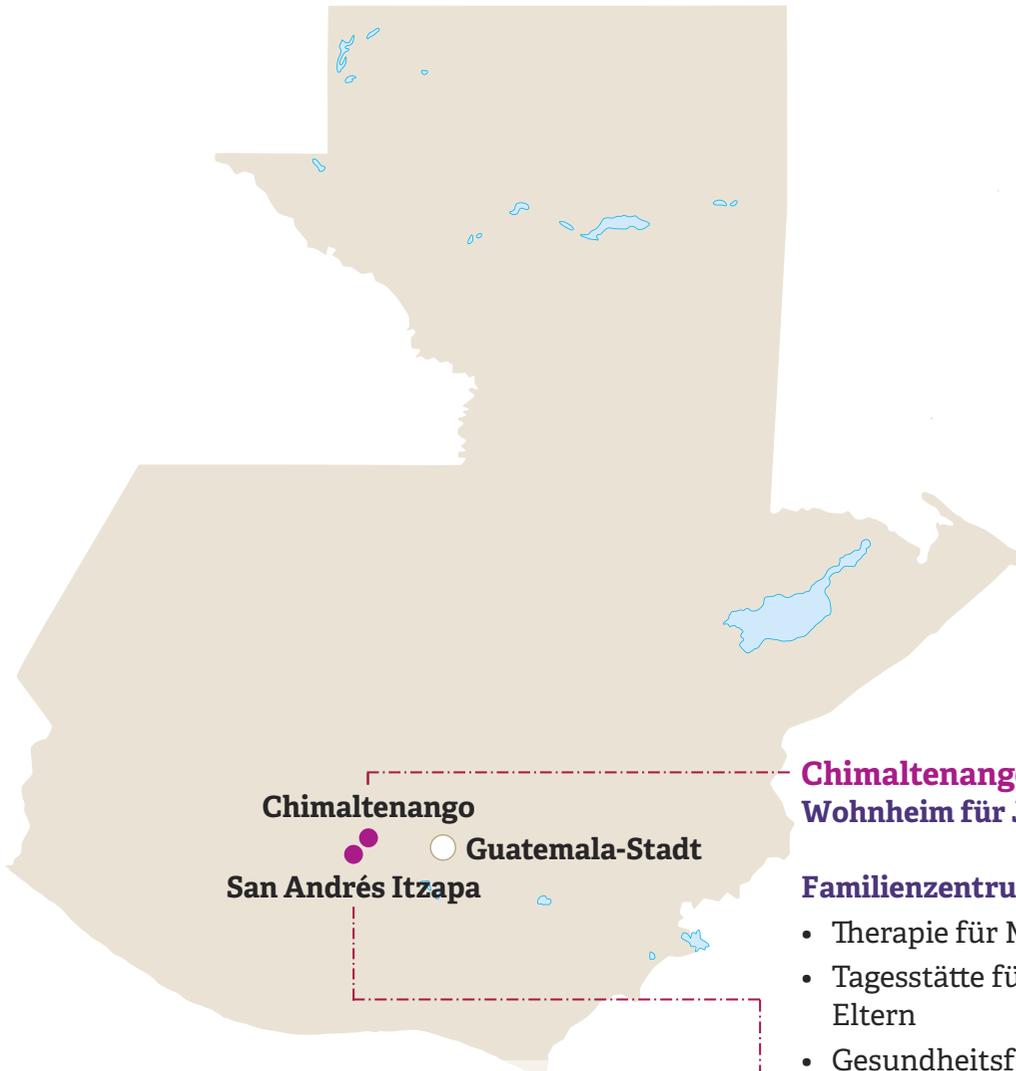
sehr niedrigen Bildungshintergrund haben und ihre Kinder in ihrer schulischen Laufbahn nicht genügend unterstützen können.

Genau da setzt nph an. Neben eigenen Schulen bietet nph in Guatemala im Familienzentrum auch gezielt Nachhilfe für Kinder mit Lernschwierigkeiten. In Kleingruppen erhalten die Kinder zusätzlich zum Unterricht Förderung im Lesen, Schreiben und Rechnen. nph arbeitet dabei eng mit der Schulbehörde zusammen und stimmt die Nachhilfe auf die Lehrpläne ab. Damit können die Kinder dem Stoff im Unterricht besser folgen und erhalten langfristig die Chance auf einen guten Schulabschluss.



## Guatemala

Einwohner ca. 17,36 Mio.  
 Fläche 108.890 km<sup>2</sup>  
 HDI Rang 136 (0,629)



### Chimaltenango

#### Wohnheim für Jugendliche der Oberstufe

#### Familienzentrum „Padre William Wasson“

- Therapie für Menschen mit Behinderung
- Tagesstätte für Kinder alleinerziehender Eltern
- Gesundheitsfürsorge
- Nachhilfeunterricht
- Jugendförderung
- Elternschule (Erziehung, Gesundheit, Finanzen)
- berufliche Förderung von Frauen

#### San Andrés Itzapa

#### Kinderdorf „Casa San Andrés“

- Montessori-Tagesstätte für Kinder aus dem Umland
- Montessori-Grundschule und weiterführende Schule
- Lehrwerkstätten
- Krankenstation
- Landwirtschaft zur Selbstversorgung

### Das Jahr in Zahlen

Ausgaben in 2023 € 1.903.500

Beitrag der  
 npf Kinderhilfe Lateinamerika € 670.446  
 inkl. des Kindermissionswerks € 709.496

52 Kinder leben im Kinderdorf und anderen npf-Häusern.

768 Kinder und ihre Familien konnten wir in ihrem Zuhause unterstützen.




---

*„Ich weiß, dass die Geschichte nicht endet, nur weil wir Essen verteilen. Aber sie geht wenigstens weiter.“*

*Pater Richard, Arzt und Priester bei nph Haiti*

---

## nph Haiti

gegründet 1987

### Lebt ein Kind in Armut, muss es hungern.

Haiti ist vor allem durch eines geprägt: Not – und diese wird von Tag zu Tag größer. In Worte fassen kann man die Krisen des Inselstaates schon lange nicht mehr, zu viele sind es geworden. Eine davon ist eine der größten Hungerkatastrophen des Landes. Diese hat insbesondere für Kinder und Jugendliche extreme Folgen, oft ein Leben lang.

Schon jetzt leidet knapp die Hälfte der Bevölkerung an akutem Hunger, jedes dritte Kind in Haiti ist unterernährt. Verantwortlich dafür ist auch die anhaltende Bandengewalt, die ein öffentliches Leben schier unmöglich macht. Vor allem in der Hauptstadt Port-au-Prince müssen Schulen und Kranken-

häuser immer wieder schließen, ebenso Läden und Tankstellen. Grundnahrungsmittel sind angesichts der schweren Beschaffungswege im Land inzwischen so teuer, dass selbst Familien, die nicht von extremer Armut betroffen waren, kaum mehr zu essen haben.

Wegen der Sicherheitslage in der Hauptstadt flüchten viele Menschen in andere Regionen des Landes, doch auch dort ist die Situation angespannt. Es fehlt an sicheren Unterkünften, medizinischer Versorgung und Arbeit sowie Bildungschancen. Viele Familien sind dauerhaft auf der Flucht, ohne Hilfe von staatlicher Seite.

## Jeden Tag eine Mahlzeit

Um die große Not der Menschen im Land zu lindern, setzt nph in Haiti verstärkt auf Programme, die den Hunger bekämpfen. Eines davon sind die Schulspeisungen, die auch 2023 trotz der zunehmenden Schwierigkeiten im Land fortgesetzt werden konnten. Gemeinsam mit dem lokalen Partner Fondation St. Luc, der etliche Schulen im Land betreibt, sichert nph den Kindern dort eine warme Mahlzeit pro Tag. Ziel ist es, wenigstens zum Teil die große Armut aufzufangen, in denen die Familien leben. Wie wichtig dieses Essen ist, zeigen die Kinder selbst: Viele bringen Vorratsdosen in die Schule, um einen Teil der Mahlzeit für ihre kleinen Geschwister mit nach Hause nehmen zu können. Die Schule ist damit nicht nur ein Ort der Bildung, sondern sichert auch das Überleben der Kinder.



## Lebensmittel in der Not

Neben den hohen Nahrungsmittelpreisen und der angespannten Sicherheitslage im Land stürzen immer wiederkehrende Naturkatastrophen die Menschen in Haiti zusätzlich ins Elend. Im Juni letztes Jahr vernichteten starke Regenfälle ganze Felder, es kam zu schweren Überschwemmungen und Erdbeben. Nur wenige Tage später erschütterte ein Erdbeben das Land und verschlimmerte das Ausmaß der Zerstörung. Etliche Familien standen von einem Tag auf den nächsten vor dem Nichts – ohne Zuhause und vor allem ohne Nahrung. In solchen Fällen leistet nph Soforthilfe mit Lebensmittelpaketen. Dank eines guten Netzwerks mit lokalen Partnern gelingt es nph selbst in diesen Notlagen, schnell vor Ort zu sein und den Kindern und ihren Familien mit dem Allernötigsten zur Seite zu stehen.



## Medizinische Hilfe

Eine Anlaufstelle für schwer unterernährte Kinder bietet nph im Kinderkrankenhaus St. Damien. Hier werden Kinder versorgt, die ohne medizinische Hilfe keine Chance zum Überleben, geschweige denn auf ein gesundes Wachstum haben. Auf der Station für Mangelernährung erhalten sie zunächst lebensrettende Infusionen und danach eine mit Nährstoffen und Vitaminen angereicherte Milch und eine bei nph selbst hergestellte Erdnusspaste. Meist bringen die Familien diese Kinder wegen anderer Beschwerden ins St. Damien, seien es anhaltende Bauchschmerzen, ständig wiederkehrende Infektionskrankheiten oder Durchfall. Nach einer Erstuntersuchung ist jedoch schnell klar, dass die Kinder vor allem Hunger leiden. Dann ist schnelle ärztliche Hilfe gefragt. Denn wer in der Kindheit nicht genügend zu essen bekommt, spürt die Folgen oft ein Leben lang.





## Haiti

Einwohner ca. 11,58 Mio.  
Fläche 27.750 km<sup>2</sup>  
HDI Rang 158 (0,552)

### Ländliche Regionen:

#### Einrichtungen der Fondation St. Luc

13 Schulen:

- 1 Fonds des Blancs
- 2 St. Louis du Sud
- 3 Les Cayes
- 4 Kalakou
- 5 Pestel
- 6 Camps-Perrin
- 7 Port-Salut
- 8 Jérémie
- 9 Abicots
- 10 Dame-Marie
- 11 Kenscoff
- 12 Dupity
- 13 Limonade

6 kleine Gesundheitszentren

### Port-au-Prince/ Tabarre:

#### nph-Einrichtungen:

##### Medizinisch:

- Kinderkrankenhaus St. Damien
- Therapieeinrichtungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

##### Pädagogisch:

- Kindertagesstätte
- Grund- und weiterführende Schule
- Wohnheim für Schüler der weiterführenden Schulen und Studierende
- Bildungsprogramme

##### Sonstiges:

- Solarprojekt
- Agrarprojekte
- Nothilfe in Katastrophenfällen

### Das Jahr in Zahlen

#### Ausgaben in 2023

nph Haiti	€ 10.643.268
Fondation St. Luc	€ 9.134.689

#### Beitrag der

nph Kinderhilfe Lateinamerika zu nph Haiti/Fondation St. Luc*	€ 2.459.418
inkl. des Kindermissionswerks	€ 2.580.905

280 **Kinder leben im Kinderdorf und anderen nph-Häusern.**

2.935 **Kinder und ihre Familien konnten wir in ihrem Zuhause unterstützen.**

55.797 **Behandlungen wurden im Krankenhaus St. Damien durchgeführt.**



\* Einschließlich der Projekte der Fondation St. Luc. Die haitianische gemeinnützige Organisation St. Luc ist die Schwesterorganisation von nph Haiti. Dort hat Pater Richard Frechette alle Nachbarschafts-Hilfsprogramme zusammengefasst.



### Kenscoff:

#### nph Kinderdorf St. Hélène:

- Kindergarten
- Grund- und weiterführende Schule
- Haus für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderungen
- Babyhaus
- Klinik für die medizinische Grundversorgung
- Landwirtschaft zur Selbstversorgung

### Port-au-Prince/Tabarre:

#### Einrichtungen der Fondation St. Luc:

##### Medizinisch:

- Krankenhaus St. Luc mit Choleraklinik
- Zentrum für Schwangerschaftsvorsorge
- Familienklinik
- Gesundheitszentrum für Familien
- Ernährungsprogramm für Kinder

##### Schulen:

- 18 Grundschulen
- Grundschule für blinde und taubstumme Kinder
- Weiterführende Schule
- Berufsschule
- Produktions- und Ausbildungszentrum
- Alphabetisierung Erwachsener

##### Sonstiges:

- Nothilfe in Katastrophenfällen
- Wasserstation und Wasserlieferungen
- Würdige Beerdigungen
- Solare Energieversorgung
- Bau von Wohnhäusern im Slum und vieles mehr



## nph Honduras

gegründet 1985

### Lebt ein Kind in Armut, wird es oft krank.

Ein großes Problem in Lateinamerika ist die mangelhafte Gesundheitsversorgung. Besonders betroffen sind davon Kinder, deren Immunsystem noch nicht ausgereift ist und die damit anfälliger für Infektionskrankheiten sind. Der fehlende Zugang zu sauberem Trinkwasser erschwert die Situation. Erkrankt ein Kind, erhalten viele Familien keine medizinische Hilfe. Vor allem in ländlichen Gegenden sind die behandelnden Ärzte sehr weit entfernt, auch fehlt es oft an Medikamenten.

Wie in allen Projektländern setzt nph darum auch in Honduras auf eine umfassende medizinische Versorgung. Kinder, die im Kinderdorf leben oder dort die

---

*„In manchen Gegenden müssen die Familien mehrere Stunden fahren, bis sie überhaupt einen Arzt erreichen. Wer dann kein Auto oder Motorrad besitzt, hat keine Chance.“*

*Amy González, Leiterin Familienzentrum*

---

Schule besuchen, erhalten regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen. Diese sind wichtig, um etwaige Krankheiten oder Entwicklungsstörungen rechtzeitig erkennen und bei Bedarf behandeln zu können. Auch Impfungen gegen Kinderkrankheiten sowie eine umfassende Zahnhygiene sind Teil des Gesundheitspakets von nph.

Darüber hinaus sichert nph auch die medizinische Versorgung im Einzugsgebiet des Familienzentrums. nph ermöglicht dabei nicht nur eine umfassende Vorsorge sowie Hilfe im Akutfall, sondern hilft Familien auch bei der Suche nach geeigneten Fachärzten oder Behandlungen.



## Honduras

Einwohner ca. 10,43 Mio.

Fläche 112.492 km<sup>2</sup>

HDI Rang 138 (0,624)



### Talanga

#### Familienzentrum „San Francisco de Asis“

- Nachhilfeunterricht
- Jugendförderung
- Familien- und Ernährungsberatung

### Mata de Plátano

#### Familienzentrum „San José“

- Therapie für Menschen mit Behinderung
- Familienberatung, Gesundheitsfürsorge, Ernährungshilfe
- Nachhilfeunterricht
- Jugendförderung
- frühkindliche Stimulation
- psychologische Betreuung

### Catacamas

#### Schutzhaus für Kinder und Jugendliche in Not



Mata de Plátano

Catacamas

- Talanga
- La Venta Nueva
- Tegucigalpa

**Tegucigalpa (Hauptstadt)**  
Tagesstätte für Kinder  
von Alleinerziehenden  
Heim für Menschen mit  
schweren Behinderungen  
Wohnheim für Studierende

### Das Jahr in Zahlen

Ausgaben in 2023 € 7.212.451

Beitrag der  
nph Kinderhilfe Lateinamerika € 1.462.579  
inkl. des Kindermissionswerks € 1.551.092

343 Kinder leben im Kinderdorf und  
anderen nph-Häusern.

592 Kinder und ihre Familien konnten wir  
in ihrem Zuhause unterstützen.

### La Venta Nueva

#### Kinderdorf „Rancho Santa Fe“

- Grund- und weiterführende Schule
- Lehrwerkstätten
- Förderschule für Kinder und Jugendliche mit Behinderung
- Gesundheitszentrum für die medizinische Grundversorgung
- Heim für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit schweren Behinderungen
- Landwirtschaft zur Selbstversorgung



## nph Mexiko

gegründet 1954

### Lebt ein Kind in Armut, wird es ausgebeutet.

Eine anhaltend hohe soziale Ungerechtigkeit ist eines der Kernprobleme, die Kindern in Lateinamerika Chancengleichheit verwehrt. Der Zugang zu einer guten Bildung ist teuer, Vorurteile und Gewalt gegen Minderheiten prägen den Alltag. Viele Familien leben außerdem in Regionen, in denen die organisierte Kriminalität an der Tagesordnung ist. Darunter leiden vor allem Kinder. Sie sind Gewalt und Diskriminierung besonders schutzlos ausgesetzt und brauchen einen sicheren Halt, um sich eine selbstbestimmte Existenz aufbauen zu können.

Am längsten gibt nph den Kindern einen solchen Halt in Mexiko, wo das erste Kinderdorf entstand.

---

*„Wir bereiten Kinder und Jugendliche auf eine Gesellschaft vor, die sich sehr schnell ändert. Denn in dieser Welt müssen sich die jungen Menschen später zurechtfinden.“*

Rafael Bermudez, Nationaldirektor

---

Wie in den übrigen Projektländern schafft nph auch hier ein sicheres und geborgenes Zuhause, in dem junge Menschen in Chancengleichheit und gegenseitigem Respekt füreinander aufwachsen – die Grundlage für ein glückliches, erfülltes Leben.

Eine christlich orientierte Gemeinschaft sowie eine engmaschige Begleitung durch Psychologen stärken das Selbstvertrauen der Kinder und Jugendlichen und helfen ihnen, etwaige Traumata der Vergangenheit besser bewältigen zu können. Denn nur wer in einem fürsorglichen und gleichberechtigten Miteinander aufwächst, hat später die Chance auf eine gute, unabhängige Zukunft.



## Mexiko

Einwohner ca. 127,5 Mio.  
 Fläche 1.964.375 km<sup>2</sup>  
 HDI Rang 77 (0,781)



### Matamoros Kinderdorf „Casa Ciudad de los Niños“

- Wohngruppen für Kinder und Jugendliche
- Krankenstation

**Monterrey**  
 Wohnheim für Studierende

**Mexiko-Stadt**  
**Cuernavaca**  
**Miacatlán**

### Miacatlán Kinderdorf „Casa San Salvador“

- Grund- und weiterführende Schule
- Gesundheitszentrum für die medizinische Grundversorgung
- Lehrwerkstätten
- Landwirtschaft zur Selbstversorgung

### Cuernavaca Wohnheim für Jugendliche

- weiterführende Schule (Oberstufe)
- Krankenstation

## Das Jahr in Zahlen

Ausgaben in 2023 € 4.004.125

Beitrag der  
 nph Kinderhilfe Lateinamerika € 545.558  
 inkl. des Kindermissionswerks € 597.624

545 Kinder leben im Kinderdorf und anderen nph-Häusern.

42 Kinder und ihre Familien konnten wir in ihrem Zuhause unterstützen.



## nph Nicaragua

gegründet 1994

### Lebt ein Kind mit Behinderung in Armut, wird es ausgegrenzt.

Menschen mit Behinderung erfahren in Lateinamerika sehr oft Diskriminierung. Es gibt kaum Therapieplätze, eine fehlende Inklusion an Schulen behaftet bereits Kinder mit einem Stigma. Viele Familien verstecken ihr Kind mit Behinderung aus Scham. Die jungen Menschen bleiben ausgegrenzt, allein, abhängig.

nph setzt sich in allen Projektländern gegen eine solche Diskriminierung ein. In Nicaragua betreibt nph dafür verschiedene Therapiezentren. Kinder und Jugendliche mit Behinderung erhalten eine umfassende medizinische Diagnose sowie einen individuellen Therapieplan. Ziel ist es, dass junge

---

*„Ein Kind mit Behinderung kann vielleicht kein selbstständiges Leben führen. Doch ich weiß, dass unsere Therapie ihm dabei hilft. Und zwar nicht nur dem Kind, sondern auch seinen Eltern.“*

Dayana López, Physiotherapeutin

---

Menschen mit Behinderung sich entsprechend ihren Möglichkeiten entfalten können und damit die Chance auf eine selbstbestimmte Zukunft haben.

Da es auch in Nicaragua von staatlicher Seite kaum Hilfen für Menschen mit Behinderung gibt, fühlen sich viele Familien überfordert in der Pflege ihres Kindes. Sie brauchen jemanden, der ihnen in ihrem oft sehr fordernden Alltag zur Seite steht, sei es bei der Suche nach einer passenden Schule oder nach Transportmöglichkeiten. nph begleitet diese Familien und hört ihnen zu. So wird nicht nur das Kind gefördert, sondern die gesamte Familie gestärkt.



## Nicaragua

Einwohner ca. 6,95 Mio.  
 Fläche 130.373 km<sup>2</sup>  
 HDI Rang 130 (0,669)

**Managua**  
 Wohnheim für Studierende

Managua

Jinotepe

**Jinotepe**  
 Familienzentrum  
 „Casa Padre Wasson“

- Kindertagesstätte
- Grund- und weiterführende Schule
- Krankenstation
- Lehrwerkstätten
- Therapie für Kinder mit Behinderung
- Landwirtschaft zur Selbstversorgung

San Jorge-Rivas Insel Ometepe

**San Jorge-Rivas**  
 Therapiezentrum für Menschen mit Behinderung

**Insel Ometepe**  
 Therapiezentrum für Menschen mit Behinderung

### Das Jahr in Zahlen

Ausgaben in 2023 € 670.408

Beitrag der  
 nph Kinderhilfe Lateinamerika € 315.430  
 inkl. des Kindermissionswerks € 346.670

670 Kinder und ihre Familien konnten wir  
 in ihrem Zuhause unterstützen.



## nph Peru

gegründet 2004

### Lebt ein Kind in Armut, hat es keine Chance zu träumen.

In Lateinamerika leben viele Familien am Existenzminimum. Die Sorge um das Überleben überschattet alles, das Zusammenleben, die Erziehung, das Gefühl der Geborgenheit. Kinder spüren die Not ihrer Eltern sehr schnell und ziehen sich zurück. Die Chance auf eine unbeschwertere Kindheit und eine freie Entfaltung ihrer Persönlichkeit bleibt ihnen verwehrt.

nph versucht, diesen Familien etwas von ihrer Last zu nehmen. In Peru begleitet nph bedürftige Kinder und deren Eltern über einen Zeitraum von zwei Jahren. Ziel ist es, die Familie je nach Bedürfnissen so zu stärken, dass sie ihren Alltag auch danach selbstbestimmter und in Verantwortung füreinander ge-

---

*„Die Familien werden gestärkt bei uns. Sie lernen, die Herausforderungen im Leben anzunehmen und ihre Kinder verantwortungsvoll zu begleiten.“*

Rafael Arce, Nationaldirektor

---

stalten kann. Das Angebot von nph ist breit: Es gibt psychologische Begleitung und Gesundheitserziehung, Workshops zur Gewaltprävention sowie schulische Nachhilfe für Kinder mit Förderbedarf. Darüber hinaus berät nph die Familien in finanziellen Fragen und hilft bei der Suche nach Arbeit und Einkommensquellen.

Für die Kinder hat diese Hilfe weitreichende Folgen. Sie erfahren, dass ein anderes Zusammenleben möglich ist und wachsen in einer geborgenen, sicheren Gemeinschaft auf. Damit ist der Grundstein gelegt, dass die Kinder Selbstvertrauen entwickeln und ihr eigenes Leben mit Zuversicht gestalten können.



## Peru

Einwohner ca. 34,05 Mio.  
 Fläche 1.285.216 km<sup>2</sup>  
 HDI Rang 87 (0,762)



### Das Jahr in Zahlen

Ausgaben in 2022 € 808.511

Beitrag der  
 npf Kinderhilfe Lateinamerika € 159.734  
 inkl. des Kindermissionswerks € 169.651

40 Kinder leben im Kinderdorf und  
 anderen npf-Häusern.

36 Kinder und ihre Familien konnten wir  
 in ihrem Zuhause unterstützen.

### San Vicente de Cañete

#### Kinderdorf „Casa Santa Rosa de Lima“

- Krankenstation
- Landwirtschaft zur Selbstversorgung

#### Familienzentrum „Padre Wasson“

- Jugendförderung
- Psychologische Betreuung
- Gesundheitsfürsorge
- Lebensmittelversorgung
- Elternschule (Erziehung, Gesundheit, Finanzen)
- Nachhilfeunterricht, Schulmaterial
- Sportangebot

## Wir stärken Kinder auf ihrem Weg

nph steht bedürftigen Kindern und Jugendlichen in Lateinamerika und Haiti bei, wann immer sie jemanden brauchen. Unsere Hilfe zielt dabei stets auf die individuellen Bedürfnisse der Mädchen und Jungen ab. Wie sehr unsere Unterstützung den Lebensweg der Kinder auch langfristig prägt, zeigen die folgenden Einblicke in unsere Arbeit – acht Geschichten voller Mut und Zuversicht.



### Kinder brauchen Bildung „Lernen macht Spaß“

Keshnara strahlt. Voller Stolz schreibt die Achtjährige die Übungen an der Tafel in ihr Heft. Sie mag die Lehrerin. Dass das Mädchen aus Haiti die Schule besuchen kann, ist nicht selbstverständlich. Früher lebte Keshnara mit ihrer Mutter und der älteren Schwester in einem von Banden kontrollierten Viertel der Hauptstadt Port-au-Prince. Dort war die Gewalt allgegenwärtig, die Schulen meist geschlossen.

In ihrer Verzweiflung brachte Keshnaras Mutter ihre beiden Töchter zu nph. Sie sollten ein besseres Leben haben, mit echten Chancen für die Zukunft. Im Kinderdorf haben die Mädchen beides gefunden. Seit 2018 lebt Keshnara nun bei nph, ihre Mutter besucht sie regelmäßig. Am meisten freut sich das Mädchen auf ihre Routine am Morgen. Dann zieht sie sich voller Stolz die Schuluniform an und richtet ihren Rucksack. Denn sie weiß: In der Schule wird sie nicht nur ihre Freunde treffen. Sie wird auch ihre Neugier befriedigen können, Dinge lernen. Bildung ist für Keshnara schon jetzt das Tor der Möglichkeiten – hinaus in eine Zukunft voller Hoffnung.

### Kinder brauchen Chancen auf einen Beruf „Ich hätte gern einen eigenen Ofen“

Der Duft nach Kuchen durchzieht den Raum, als Emma den großen Ofen in der nph-Lehrwerkstatt öffnet. Parallel zum regulären Unterricht erhält die 12-Jährige aus Guatemala hier eine Ausbildung als Bäckerin – mit sichtlicher Begeisterung. Schon als kleines Kind blätterte Emma fasziniert in einem alten, abgegriffenen Backbuch ihrer Mutter. Ausprobieren konnte ihre Familie die Rezepte nie, es fehlte der Ofen.

Umso mehr freut sich die Jugendliche nun, dass sie ihre Neugier von früher stillen kann. Gewissenhaft studiert Emma Rezepte, stellt Zutaten und Schüsseln bereit und achtet auf die richtige Ofentemperatur. Dass die fünfjährige Bäckersausbildung bei nph dem Mädchen auch später Türen öffnen und ihr die Chance auf ein eigenes Einkommen geben kann, weiß Emma. Denn bei ihrer Mutter sieht sie Tag für Tag, wie kräftezehrend es ist, mit Gelegenheitsarbeiten den Unterhalt für eine ganze Familie zu verdienen. Am meisten träumt Emma davon, eines der alten Rezepte von früher auch zuhause auszuprobieren – im eigenen Ofen.



### Kinder brauchen Sicherheit „Wir halten zusammen“

Fürsorglich legt Giselle (rechts) den Arm um ihre kleine Schwester. Seit knapp drei Jahren lebt das Mädchen mit drei ihrer Geschwister im nph-Kinderdorf in Mexiko – eine Zeit, in der die heute 12-Jährige zum ersten Mal erfahren hat, was es heißt, in Sicherheit zu sein. Giselle kommt aus einer Region, in der Gewalt und Kriminalität den Alltag der Familien bestimmen. Ihre Mutter war alleinerziehend, musste viel arbeiten und hatte keine Chance, ihren Kindern ein geschütztes Zuhause zu bieten. Ein Gefühl der Angst begleitete alle.

Bei nph konnte Giselle aufatmen. Hier ist sie geborgen, hier ist sie sicher. Dieses Wissen hat dem Mädchen Selbstvertrauen geschenkt, endlich hat auch sie die jugendliche Unbeschwertheit entdeckt, die ihr Kraft für den Alltag gibt. Bei nph erhält Giselle eine gute Bildung und damit die Chance auf eine unabhängige Zukunft fernab von Armut und Gewalt. Und noch etwas: Das Mädchen wächst an der Seite von Menschen auf, denen sie vertrauen kann. Die sie sicher auf ihrem Lebensweg begleiten. Und die ihr beistehen, egal was passiert.



### Kinder brauchen Gesundheit „Mein Sohn weint nicht mehr vor Hunger“

Neugierig sitzt Dario auf dem Schoß seiner Mutter. Der Zweijährige lebt in San Cristobal, einem abgeschiedenen Dorf in den Bergen von Honduras. Einmal pro Monat macht sich seine Mutter mit ihm auf zur Gesundheitsstation, dort überprüft die örtliche Krankenschwester die Entwicklung des Jungen. Noch bis vor wenigen Monaten war Dario stark untergewichtig, immer wieder litt der Junge an Schwächeanfällen. Seine Mutter wusste, ihr Sohn hatte Hunger. Mehr zu essen geben konnte sie ihm nicht.

Das ist nun zum Glück anders. Von nph erhält Darios Mutter regelmäßig eine Gesundheitsberatung sowie mit Nährstoffen angereichertes Milchpulver. Seit der Junge an Gewicht zulegen konnte, ist er viel aktiver geworden. Selbst den steilen Weg hinauf zur Gesundheitsstation kann Dario inzwischen allein erklimmen. Die Vorsorgeuntersuchungen geben Hoffnung: Dario entwickelt sich gut. Die Zusatznahrung von nph erhält der Junge bei Bedarf bis zu seinem dritten Geburtstag. Und auch für die Zeit danach weiß die Mutter: Sie kann sich bei nph Rat holen, wann immer sie ihn braucht.



### **Kinder brauchen Gemeinschaft** „Ich teile sehr gern“

Berline ist eines der ältesten Mädchen im nph-Kinderdorf in Honduras. Sie weiß, wie wertvoll das Miteinander im Alltag ist. „Ich helfe den jüngeren Mädchen, wann immer ich kann“, erzählt die 17-Jährige überzeugt. Denn es ist genau dieses Gefühl der Gemeinschaft, das die Kinder bei nph stärkt. Sie wissen, sie sind nicht allein und können auf ihre Mitmenschen zählen. Was es heißt, eine Familie zu haben, war für Berline vielleicht die wertvollste Erfahrung, die sie bei nph machen durfte. Schon bald wird die Heranwachsende ihren eigenen Weg gehen, die ersten Schritte in ein unabhängiges Leben beginnen, außerhalb vom Kinderdorf.

Der Herausforderung sieht Berline mit Zuversicht entgegen. Sie hat bei nph all das Handwerkszeug bekommen, das sie braucht, ihre Zukunft eigenständig gestalten zu können. Dazu gehört auch eine starke Gemeinschaft. Berline weiß, nph wird auch weiterhin für sie da sein. Bis es so weit ist, steht die junge Frau den anderen Kindern zur Seite – und gibt etwas vom Gefühl des Miteinanders zurück, das sie selbst erfahren hat.



### **Kinder brauchen Selbstvertrauen** „Ich kann es schaffen“

Ihr Blick ist schüchtern, ein wenig skeptisch fast: Mit ihren neun Jahren weiß Angelina schon, dass das Leben schwer sein kann. Das Mädchen aus Peru wohnt bei ihrer Mutter in einer Barackensiedlung in der Nähe des nph-Kinderdorfs. Der Alltag ist schwer für die Familie, Angelinas Mutter von der Sorge um die Zukunft zu erschöpft, ihrer Tochter ein sicherer Hafen zu sein.

Allein bleibt das Mädchen dennoch nicht. Die Türen bei nph stehen ihr offen, alle zwei Wochen trifft sie sich dort mit einer Psychologin. Diese Gespräche stärken das Mädchen, sie erzählt von ihren Ängsten und davon, wie sie manchmal an sich und ihren Fähigkeiten zweifelt. Oft trifft sie Gleichaltrige dort, erlebt Gemeinschaft. Der Austausch ist wichtig, vor allem für Mädchen. Diese wachsen in Angelinas Heimat oft mit traditionellen Rollenbildern auf und sehen keine Chance, ihr Leben einmal selbst gestalten zu können. Die Menschen bei nph geben Angelina Selbstvertrauen, sie weiß, sie ist nicht allein. nph begleitet sie – und gibt ihr den notwendigen Halt, ihren Weg mit Selbstbewusstsein zu gehen.



### **Kinder brauchen einen fröhlichen Alltag „Er lacht viel mehr“**

Am meisten freut sich Kervens, wenn er die Nachmittage gemeinsam mit seinen Freunden im Park verbringen kann. Der 12-Jährige mit Down-Syndrom lebt im nph-Kinderdorf in der Dominikanischen Republik. Hier hat er das gefunden, was seine Eltern ihm in ihrem von Armut gezeichneten Alltag nicht geben konnten: ein geborgenes, unbeschwertes Zuhause. Kervens kann bis heute nicht sprechen, doch das hindert ihn schon lange nicht mehr daran, beim Spiel der anderen Kinder und Jugendlichen begeistert mitzumachen.

„Als Kervens zu uns kam, war er sehr schüchtern und verängstigt“, erinnert sich seine Betreuerin, „davon merkt man heute nichts mehr.“ Bei nph erhält der Junge Physiotherapie und wird so in seinen motorischen und kognitiven Fähigkeiten gestärkt. In der Förderschule lernt Kervens außerdem die Gebärdensprache – für den Jungen eine große Chance, sich endlich auch mitteilen zu können. Denn zu erzählen hat Kervens viel: von den Erlebnissen des Tages, den Späßen seiner Freunde, den kleinen Momenten des Alltags, die ihn zum Lachen bringen, immer wieder.



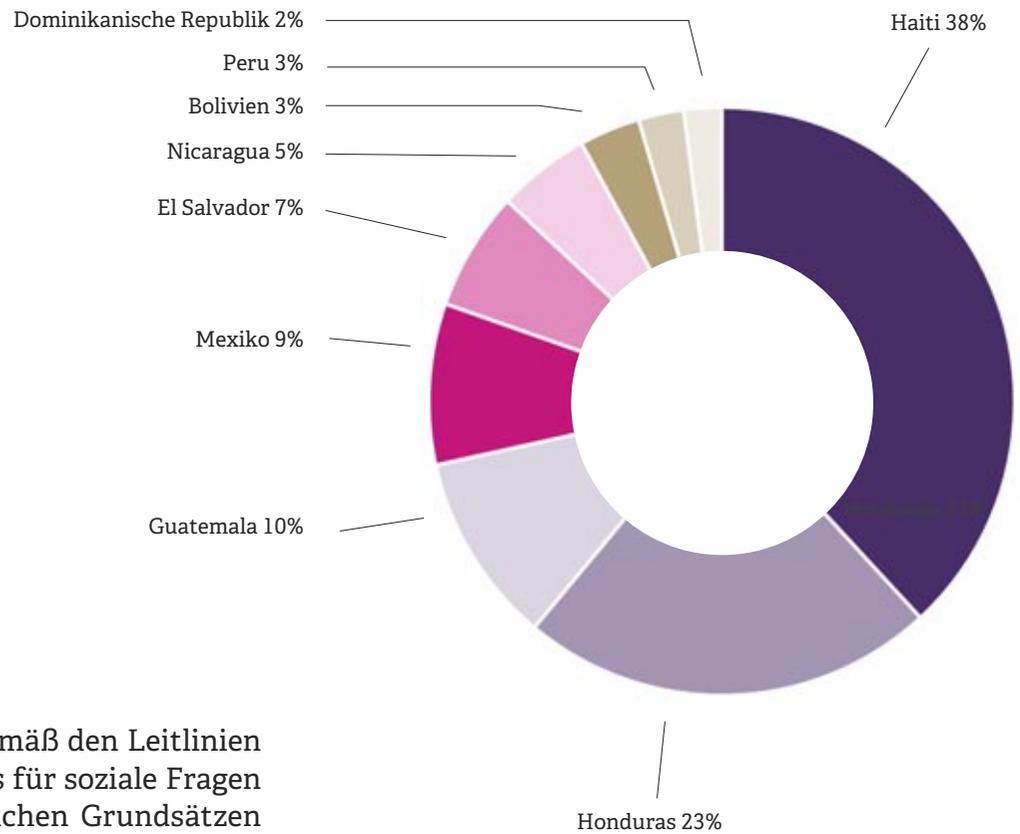
### **Kinder brauchen Menschen, die sie begleiten „Wir konnten uns die Schule nicht leisten“**

Mayte freut sich jedes Mal aufs Neue, wenn sie Besuch von nph bekommt. Die 17-Jährige lebt bei ihrer Tante und deren Familie in Guatemala, in der Nähe der Hauptstadt. Hier geht sie zu einem Nähkurs und lernt das Schneiden. Dass ihr Traum in greifbare Nähe gerückt ist, verdankt sie nph. Als sie ein Kind war, hatten ihre Eltern kein Geld, der Tochter die Schule zu bezahlen. In ihrer Not brachten sie Mayte zu nph. Dort lebte das Mädchen viele Jahre, fand Freunde, erhielt eine gute Bildung. Der Kontakt zu ihrer Herkunftsfamilie blieb. Als Heranwachsende zog sie in das Haus ihrer Tante, ein neuer Schritt in die Unabhängigkeit. Auch das hat Mayte gut gemeistert. Denn sie weiß: nph ist weiterhin für sie da.

Regelmäßig treffen sich die Sozialarbeiterin und Psychologin von nph mit der Jugendlichen und ihrer Familie, hören zu, geben Ratschläge, freuen sich über das wachsende Selbstvertrauen der jungen Frau. Denn sie merken: Schon längst hat Mayte auch hier, bei ihrer Tante, den Halt gefunden, den sie fürs Erwachsenwerden braucht – an der Seite von nph und Menschen, die sie stärken.

# nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V. in Zahlen

Projektförderung nach Ländern



## Allgemeine Erläuterungen

Der Jahresabschluss wurde gemäß den Leitlinien des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) nach den handelsrechtlichen Grundsätzen der Bilanzierung in Anwendung der Vorschriften der §§ 238 ff. unter Berücksichtigung der Verlautbarung des IDW RS HFA 21 aufgestellt. Im Berichtsjahr erfolgte die Umstellung auf einen neuen Kontenrahmen. Das führt in Einzelfällen zur Neuordnung von Posten. Insbesondere wird das Treuhandvermögen, abweichend von der bisherigen Praxis, unterhalb der Bilanz ausgewiesen. Dies gilt auch für den Vorjahresausweis.

Der externe Wirtschaftsprüfer bestätigt die Richtigkeit des Jahresabschlusses wie folgt: „Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung, auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins. Die detaillierten Aufstellungen der Erträge sowie der Mittelverwendung basieren auf der internen Kostenrech-

nung des Vereins. Diese Auswertungen sowie der freiwillig erstellte Lagebericht sind als sonstige Informationen nicht Bestandteil der Wirtschaftsprüfung.“

Im Berichtsjahr 2023 wurden 6.458 TEUR und damit 30 TEUR weniger als im Vorjahr für die Hilfsprojekte aufgewendet. Die Transfers wurden zum Großteil (ca. zwei Drittel der Transfers) über das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in Aachen abgewickelt. Der größte Anteil, nämlich 2.459 TEUR oder 38%, entfiel auch im Jahr 2023 wieder auf Haiti. An die anderen Projektländer gingen in 2023 insgesamt 3.998 TEUR. Zusätzlich zu den Überweisungen von nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V. erhielten die Kinderdörfer im Rahmen der Projektpartnerschaft mit dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in Aachen weitere 402.149 EUR, die anteilig verteilt wurden.

## Der Jahresabschluss 2023

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
BETRÄGE IN €		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	3,50	4,50
2. Sachanlagen	1.266.549,82	1.328.897,32
3. Finanzanlagen	1.355.861,49	1.422.783,38
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>2.622.414,81</b>	<b>2.751.685,20</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	565.373,10	410.160,55
2. Wertpapiere (kurzfristige Disposition)	50.902,75	0
3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.454.722,60	4.584.766,98
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>4.070.998,45</b>	<b>4.994.927,53</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>18.317,05</b>	<b>9.508,06</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>6.711.730,31</b>	<b>7.756.120,79</b>

Passiva nächste Seite →

## Der Jahresabschluss 2023

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
BETRÄGE IN €		
<b>A. Rücklagen</b>		
1. Freie Rücklage	4.043.758,27	4.043.758,27
2. Sonstige Gewinnrücklagen	2.262.041,27	2.927.906,78
3. Betriebsmittelrücklage	0,00	310.583,00
<b>Summe Rücklagen</b>	<b>6.305.799,54</b>	<b>7.282.248,05</b>
<b>B. Sonderposten für noch nicht verwendete Zuwendungen</b>	<b>108.237,79</b>	<b>137.029,02</b>
<b>C. Sonderposten aus Investitionszuschüssen</b>	<b>35.784,00</b>	<b>40.897,06</b>
<b>D. Rückstellungen</b>	<b>77.700,00</b>	<b>61.620,10</b>
<b>E. Verbindlichkeiten</b>	<b>184.208,98</b>	<b>234.325,56</b>
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>6.711.730,31</b>	<b>7.756.119,79</b>
<b>Treuhandvermögen<sup>1</sup></b>	<b>3.422.030,91</b>	<b>3.216.722,94</b>

<sup>1</sup> Als Treuhandvermögen wird das auftragsgemäß verwaltete Vermögen einer rechtlich unselbständigen Stiftung i.H.v. 3.422.030,91 € ausgewiesen. Der in der Stiftungssatzung festgelegte Zweck der Treuhandstiftung besteht darin, die satzungsgemäße Arbeit des Vereins abzusichern. Durch geänderte Bilanzierung wird das treuhänderisch verwaltete Vermögen nachrichtlich unterhalb der Bilanz aufgeführt und ist nicht mehr in der Bilanzsumme enthalten.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen werden grundsätzlich linear und pro rata temporis vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einzelnen Anschaffungskosten von nicht mehr als 150 EUR werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben. Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten über 150 EUR liegen und den Betrag von 1.000 EUR nicht überschreiten, werden in einem Sammelposten zusammengefasst und über fünf Jahre linear abgeschrieben.

Das teils eigen genutzte und teils vermietete Bürogebäude wurde in 2008 zu Anschaffungskosten (Kaufpreis und Kaufnebenkosten) abzgl. Grundstücksanteil und zzgl. den für die Inbetriebnahme notwendigen Sanierungskosten bewertet und wird planmäßig über 50 Jahre abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden am Bilanzstichtag zu Nennwerten oder niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalbeträgen angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwände für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen. Die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und erkennbare Risiken gebildet. Die Bewertung erfolgte mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag im Rahmen einer vernünftigen kaufmännischen Beurteilung.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### Erläuterungen zur Bilanz

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Posten des **Anlagevermögens** und ihre Entwicklung sind im Anlagenspiegel dargestellt.

Von den **Forderungen** und sonstigen Vermögensgegenständen haben 12.500,00 EUR eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die **Rücklagen** beinhalten freie Rücklagen und sonstige Gewinnrücklagen, diese beinhalten Rücklagen aus Erbschaften ohne besondere Zweckbestimmung.

Für Klimatechnik, Inbetriebnahme am 02.10.2017, wurde vom BAFA mit Bescheid vom 26.10.2018, ein nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 66.462,06 EUR gewährt und ausgezahlt. Dieser Zuschuss wird als Sonderposten geführt und verteilt auf die Restabschreibungsdauer jährlich erfolgswirksam aufgelöst. Zum 31.12.2023 lautet der Buchbestand 35.784 EUR.

Entsprechend der Stellungnahme IDW RS HFA 21 sind die Zinsen aus der vorübergehenden Anlage von Spendenmitteln mit Zweckbindung, soweit sie zum Bilanzstichtag nicht verbraucht wurden und über Bagatellbeträge hinausgehen, ebenfalls unter dem **Sonderposten aus noch nicht verbrauchten zweckgebundenen Spenden** ausgewiesen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Zinseinnahmen für diesen Sonderposten erzielt.

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten Rückstellungen für noch nicht genommenen Urlaub sowie Überstunden, Restrukturierungsmaßnahmen, Buchführungs- und Prüfungskosten, Berufsgenossenschaftsbeiträge und ausstehende Lieferantenrechnungen.

Die **Verbindlichkeiten** aus Lieferungen und Leistungen haben sämtlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten einen Betrag von 116.412,34 EUR mit einer Laufzeit von einem Jahr, das sind im Wesentlichen Darlehensverbindlichkeiten für Projektdarlehen und von 7.000 EUR mit einer Restlaufzeit von ein bis fünf Jahren.

Die Posten **Treuhandvermögen/-verbindlichkeiten** umfassten das Vermögen der rechtlich unselbständigen Stiftung, deren in den Stiftungssatzungen festgelegter Zweck darin besteht, die satzungsgemäße Arbeit des Vereins abzusichern. Das Treuhandvermögen beträgt derzeit 3.422.030,91 EUR.

Erträge 2023	2023		2022	
	BETRÄGE IN €	PROZENT	BETRÄGE IN €	PROZENT
EINNAHMEN				
Spenden	5.176.739	61,1%	5.638.082	61,5%
Patenschaften	1.140.125	13,4%	1.180.516	12,9%
Sachspenden	264	0,0%	0	0,0%
Erbschaften und Vermächtnisse	524.139	6,2%	870.307	9,5%
Bußgeldzuweisungen	77.750	0,9%	94.615	1,0%
Öffentliche Mittel	321.758	3,8%	219.929	2,4%
Zuwendungen von Institutionen	1.189.262	14,0%	1.109.827	12,1%
Zweckbetrieb	0	0,0%	0	0,0%
Sponsoring	22.314	0,3%	2.300	0,0%
Zinsen und sonstige Erträge	24.892	0,3%	48.044	0,5%
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>8.477.243</b>	<b>100,0%</b>	<b>9.163.619</b>	<b>100,0%</b>
Ergebnis der Vermögensverwaltung	71.700		-139.816	
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>8.548.943</b>		<b>9.023.803</b>	
Summe Ausgaben	9.525.391		9.804.235	
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-976.448</b>		<b>-780.432</b>	

<b>Mittelverwendung 2023</b>	<b>2023</b>		<b>2022</b>	
	BETRÄGE IN €	PROZENT	BETRÄGE IN €	PROZENT
<b>Projektaufwendungen</b>				
Projektförderung	369.511	3,9%	383.362	3,9%
Freiwillige	2.910	0,0%	5.326	0,1%
Transfers	6.457.725	67,8%	6.488.461	66,2%
Projektausgaben anderer KSt.	16.776	0,2%	135.783	1,4%
<b>Zwischensumme</b>	<b>6.846.922</b>	<b>71,9%</b>	<b>7.012.932</b>	<b>71,5%</b>
Satzungsgemäße Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	40.993	0,4%	55.283	0,6%
<b>Zwischensumme satzungsgemäße Projektaufwendungen</b>	<b>6.887.915</b>	<b>72,3%</b>	<b>7.068.215</b>	<b>72,1%</b>
<b>Ausgaben für Fundraising</b>				
Direktmarketing und Paten	1.327.055	13,9%	1.359.105	13,9%
Großspender und Firmen	226.205	2,4%	214.893	2,2%
Marketing und Kommunikation	174.791	1,8%	346.093	3,5%
Spendenservice	211.317	2,2%	228.731	2,3%
Sonstiges	30.824	0,3%	-13.021	-0,1%
<b>Zwischensumme Fundraising</b>	<b>1.970.192</b>	<b>20,7%</b>	<b>2.135.801</b>	<b>21,8%</b>
<b>Ausgaben Verwaltung</b>				
Vorstand	116.174	1,2%	239.545	2,4%
Verwaltung	551.110	5,8%	360.674	3,7%
<b>Zwischensumme Verwaltung</b>	<b>667.284</b>	<b>7,0%</b>	<b>600.219</b>	<b>6,1%</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9.525.391</b>	<b>100,0%</b>	<b>9.804.235</b>	<b>100,0%</b>

# Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

## A. Geschäftsverlauf und Lage der Organisation

### 1. Allgemeine Entwicklungen

Das Jahr 2023 war geprägt durch die Fortsetzung des Krieges Russlands gegen die Ukraine und deren Auswirkungen sowohl in Europa als auch in den Projektländern sowie der Krise in Gaza. Beides dominierte die Medienberichterstattung.

Laut der vom Marktforschungsinstitut GfK und Deutschem Spendenrat e.V. herausgegebenen Bilanz des Helfens 2023 lagen die Spendeneinnahmen in Deutschland im letzten Jahr bei knapp 5 Mrd. Euro, dies bedeutet ein Rückgang von -12 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Gegenüber dem Vor-Corona-Jahr 2019 liegt das Spendenvolumen um -3 % niedriger. Zusätzlich zum Rückgang des Gesamtvolumens ist weiterhin eine Verschiebung der Spendenzwecke zugunsten von Not- und Katastrophenhilfe zu verzeichnen. Daraus ergibt sich ein deutlicher Rückgang der Spendeneinnahme in den anderen Bereichen (Gesamtmarkt ohne Not- und Katastrophenhilfe) von -11 % zum Vor-Corona-Jahr 2019.

Der Trend der Spendenzurückhaltung in Deutschland setzt sich weiter fort. Inflation, Sparneigung, allgemeine Verunsicherung und die medialen Dauerkrisen machen es schwierig, Spender zu motivieren. Der Anteil der Spendenden an der Bevölkerung liegt nur noch bei 26 %. Dies sind 17 Mio. Menschen und damit 1,7 Mio. Personen weniger als im Vorjahreszeitraum. In der Hauptspendergruppe der Generation 60+, die fast zwei Drittel des Spendenaufkommens ausmacht und auch für nph die Hauptspendergruppe ist ergibt sich ein Rückgang der Spendenden um -5% und ein Rückgang im Spendenvolumen von 409 Mio. Euro (-12 %).

Die Situation der Kinder in Lateinamerika ist in Europa kaum präsent. Auch die andauernde Krise in Haiti findet kaum Beachtung. Entsprechend schwierig ist es, in dieser von näher liegenden Krisen dominierten Zeit mit den Themen von nph durchzudringen. Dies ist auch in der Einnahmeentwicklung von nph spürbar.

Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges waren auch in den Projektländern deutlich spürbar. So stiegen die Preise für Energie und Lebensmittel enorm an. Dies hat in den Projektländern zwei Auswirkungen: Die Projektkosten steigen insbesondere bei Lebensmitteln und Energie. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen mit ihren Gehältern unter Druck, ihre Lebenshaltungskosten zu decken. Dies trifft nph in einer herausfordernden Zeit des Wandels. Die Umstellung der Services von der institutionellen Betreuung von Kindern in den Kinderdörfern hin zu einer gemeindeorientierten Arbeit macht zusätzliche Investitionen in diese Transformation nötig.

### 2. Entwicklung der Einnahmen bei nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V.

Gemäß der Ergebnisrechnung betragen im ideellen Tätigkeitsbereich die Gesamteinnahmen aus Spenden, Patenschaften, Nachlässen und Zuweisungen im Berichtsjahr 2023 8,4 Mio. Euro. Sie lagen somit um 0,7 Mio. unter dem Vorjahreswert von 9,1 Mio. Euro. Die Sammlungseinnahmen gingen aufgrund der oben beschriebenen Marktlage weiter zurück.

Im Einzelnen lagen die Geldspenden in Höhe von 5,1 Mio. Euro in 2023 um 0,5 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert von 5,6 Mio. Euro. Die Zuwendungen von anderen Organisationen und Stiftungen fielen mit 1,5 Mio. Euro um 0,2 Mio. Euro höher aus als im Vorjahr mit 1,3 Mio. Euro. Da viele institutionelle Geber weiterhin ihren Fokus auf die Hilfe in der Ukraine bzw. die Hilfe für aus der Ukraine geflüchtete Menschen verlegt haben, ist das ein beachtlicher Erfolg. Die Einnahmen aus Vermächtnissen und Erbschaften lagen bei 0,5 Mio. Euro und damit knapp 0,4 Mio. Euro unter dem Vorjahr. Diese Position fluktuiert grundsätzlich stärker als unsere anderen Einnahmepositionen.

### 3. Mittelverwendung

Der Schwerpunkt der Arbeit von nph ist das langfristige und nachhaltige Engagement in acht Ländern Lateinamerikas sowie in Haiti. Dieses wird gemäß § 2 der Satzung insbesondere verwirklicht durch Schutz, Fürsorge, Ausbildung und medizinische Entwicklungsprogramme besonders – aber nicht nur – für verwaiste, obdachlose oder verlas-

sene Kinder, durch Fort- und Ausbildung von Menschen, die von Entwicklungsländern kommen oder in Entwicklungsländern tätig werden, sowie durch Hilfsmaßnahmen entsprechend den Bedürfnissen der Armen im Falle von Notfällen oder anderen bedrohlichen Situationen. Hierfür belaufen sich die Aufwendungen im Jahr 2023 auf insgesamt 6,9 Mio. Euro (Vorjahr 7,1 Mio. Euro). Der Anteil der Hilfsaufwendungen an den Gesamtaufwendungen beträgt gemäß der Ergebnisrechnung 72,3 % (Vorjahr 72,1 %).

Die direkten Überweisungen an alle nph-Einrichtungen beliefen sich konstant auf 6,4 Mio. Euro (Vorjahr 6,4 Mio. Euro). Schwerpunktland ist weiterhin Haiti mit 2,5 Mio. Euro.

Für die satzungsgemäße Öffentlichkeitsarbeit, d.h. für die Umsetzung des Satzungsauftrags „Steigerung des Bewusstseins und Sensibilität für die Situation der Menschen in Entwicklungsländern“ wurden im ideellen Tätigkeitsbereich 42 TEuro ausgegeben (Vorjahr 55 TEuro). Das entspricht 0,6 % (Vorjahr 0,8 %) der Aufwendungen für Programmarbeit im ideellen Bereich.

Die gesamten Werbe- und Verwaltungsausgaben liegen 2023 im ideellen Tätigkeitsbereich bei 2,6 Mio. Euro und damit um 0,1 Mio. Euro unter den Ausgaben des Vorjahres. Der Anteil an den Gesamtausgaben beträgt 27,7 % (Vorjahr 27,9 %).

#### 4. Ertragslage

Durch vorsichtiges Agieren im Fundraising und die Realisierung von Einsparungen konnten die Kosten so weit reduziert werden, dass der Umfang des geplanten Abbaus der Rücklagen wie auch im Jahr 2022 eingehalten werden konnte.

Das Ergebnis aus der Vermögensverwaltung – hierunter zählen die Einnahmen aus Vermietung sowie Zins- und Wertpapiererträge – weist gemäß der Ergebnisrechnung einen Ergebnisbeitrag in Höhe von 76 TEuro aus (Vorjahr minus 140 TEuro).

#### 5. Vermögenslage

Das Hauptaugenmerk der Finanzsteuerung liegt auf Vermögensseite auf der Sicherstellung einer

ausreichenden Liquidität, um die Zahlungsverpflichtungen, speziell auch die an die Projekte gegebenen Budgetzusagen, termingerecht erfüllen zu können. Der Großteil des vorhandenen Vermögens ist daher in kurzfristig verfügbaren Fest- und Tagesgeldkonten angelegt.

In Anbetracht des gestiegenen Zinsniveaus wurden vermehrt Gelder kurzfristig festgelegt. Außerdem sind 1,4 Mio. Euro in verschiedenen Wertpapieren angelegt, die Gesamtsumme ist im Vorjahresvergleich relativ konstant geblieben. Die Anlagen wurden im Laufe des Jahres überprüft und kleinere Umschichtungen vorgenommen.

Das in 2008 erworbene und teils eigengenutzte und teils vermietete Bürogebäude trug sowohl zur Zukunftssicherung des Vereins als auch zu den Einnahmen in der Sparte Vermögensverwaltung bei. Auf Grund notwendiger Sanierungsarbeiten ist das Gebäude seit Mitte 2022 nicht mehr vollständig vermietet. Dies wird zum Anlass genommen, die Optionen zum weiteren Umgang mit der Immobilie zu überprüfen.

Die Eigenkapitalquote des Vereins von 94,1 % (Vorjahr 65,2 %\*) ist als sehr gut zu bezeichnen.

#### 6. Finanzlage

Der Finanzmittelbestand betrug zum Bilanzstichtag 3,5 Mio. Euro (Vorjahr 4,6 Mio. Euro) und belief sich damit auf 51 % (Vorjahr 43 %\*) der Bilanzsumme.

Die Liquidität des Vereins ist weiterhin sehr gut. Im Jahr 2023 konnten die finanziellen Verpflichtungen jederzeit erfüllt werden.

#### 7. Resümee

Durch die Konzentration der Aktivitäten der nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V. auf Hilfe in lateinamerikanischen Ländern bekam die Organisation die kriegsbedingten Erschütterungen im Spendenmarkt auch in 2023 weiter stark zu spüren. Neben der allgemeinen Spendenzurückhaltung wirkt sich auch die Konzentration vieler Spender auf die medial starken Krisen Ukraine und Gaza auf die Spendeneinnahmen von nph negativ aus.

\*) Durch geänderte Bilanzierung - in 2022 war das Treuhandvermögen einer unselbstständigen Stiftung in der Bilanzsumme enthalten - sind die Quoten nicht vergleichbar.

In diesem Spendenklima war es nur logisch, geplante Akquisemaßnahmen stark zu reduzieren und so die Ausgaben für Kommunikation und Fundraising zu reduzieren. So konnten die Projektfinanzierungen konstant gehalten werden. Das Jahresergebnis entspricht dem geplanten Abbau der Reserven. Die Projektzusagen konnten eingehalten werden.

Intern wurde 2023 die Buchhaltung an ein externes Steuerbüro vergeben. Sowohl der in der Finanzbuchhaltung genutzte Datev-Kontenrahmen als auch die Kostenrechnung sind nun wieder modern aufgestellt. Prozesse wurden in dem Zusammenhang wo möglich vereinfacht und digitalisiert. Das hat in 2023 wesentlichen Umstellungsaufwand verursacht, wird aber eine Steigerung der Effizienz und der Zahlentransparenz ermöglichen.

## **B. Chancen und Risiken der Geschäftstätigkeit**

Der deutsche Spendenmarkt weist einen negativen Trend auf. Sowohl das Gesamtspendenvolumen als auch die Spendenreichweite sinken. Der Wettbewerb im Privatspendenbereich verstärkt sich weiterhin.

Auch im Bereich der institutionellen Förderung ist eine Verschärfung des Wettbewerbs erkennbar. Unsere Partner berichten von einer Zunahme der Förderanträge, die Mittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sind rückläufig und weitere Senkungen sind angekündigt.

Es gilt weiterhin, agil auf die Veränderungen zu reagieren und neue Kommunikationskanäle zu erschließen.

Die Lage in vielen unserer Projektländer ist geprägt durch politische Instabilität und hohe Kriminalitätsraten. Hinzu kommt die weltweit schwierige Wirtschaftslage, die bei manchen Produkten zu

einer Verknappung führt. Dies wirkt sich auf die Preise und auf die Lieferzeiten aus. Dies kann auch die Umsetzung geplanter Projekte verzögern und kann somit auch die Einnahmesituation des deutschen Vereines bei zweckgebundenen Projektfinanzierungen beeinflussen.

## **C. Voraussichtliche Entwicklung**

Die Einnahmen für 2024 wurden optimistisch, doch vorsichtig geplant. Es wird von einer leichten Erholung des Spendenmarktes gegenüber 2022 und 2023 ausgegangen, jedoch nicht auf Niveau der Corona-Jahre.

Die Jahresplanung für 2024 geht von Einnahmen in Höhe von 10 Mio. Euro aus. Dies liegt um 0,6 Mio. € unter der Planung von 2023 und mit 1,5 Mio. Euro über den erzielten Einnahmen in 2023. Geplant ist ein weiterer Abbau der in den Coronajahren aufgebauten Rücklagen um 0,9 Mio. Euro. Die Aufwendungen für Werbung und Verwaltung sind mit 3,2 Mio. Euro geplant (-0,3 Mio. € zum Vorjahresbudget). Die Projektausgaben sind mit 7,7 Mio. Euro um 0,5 Mio. € geringer als im Vorjahr geplant. Insgesamt wurde damit die Planung konservativer angesetzt als im Vorjahr.

Im Bereich der Projektfinanzierung sind auch größere Projekte und Finanzierungen in der Pipeline. Die langjährigen guten Beziehungen zu einigen großen Förderern zeigen sich auch in diesen turbulenten Zeiten als belastbar.

Da auch das neue Geschäftsjahr durch die wirtschaftliche Lage in Deutschland Unsicherheiten aufweist, erfolgt ein sehr enges Monitoring der Maßnahmen. Einerseits wird eine weitere Optimierung der bewährten Maßnahmen angestrebt. Andererseits werden neue Wege zur Spendenkommunikation getestet, um neue Zielgruppen zu erreichen. Auch das Spendenjahr 2024 wird ein gutes Controlling und ein hohes Maß an Flexibilität nötig machen.

### Vergütungsstruktur

Die Vereinsgremien Mitgliederversammlung und Aufsichtsrat arbeiten ehrenamtlich. Auf Antrag werden lediglich nachgewiesene Kosten wie beispielsweise Fahrtkosten erstattet. Die Leitung des Vereins ist Aufgabe der Vorstände. Die Jahresbezüge der Geschäftsführung bzw. der hauptamtlichen Vorstände beliefen sich auf insgesamt 103.137,56 EUR. Die Bezüge werden aus Datenschutzgründen nicht in Einzelpositionen ausgewiesen.

Die Jahresgesamtbezüge der hauptamtlichen Mitarbeiter setzten sich aus dem Monatsgehalt, einer Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) in Höhe

eines Monatsgehalts, vermögenswirksamen Leistungen und ggf. einem Fahrtkostenzuschuss zusammen. Provisionen und Erfolgsbeteiligungen wurden keine gezahlt.

Die Mitarbeitervergütungen liegen innerhalb dieser Bandbreiten:

Gruppe	monatliches Bruttogehalt
Assistenten & Sachbearbeiter	2.350 € - 3.500 €
Referenten & Referatsleiter	3.600 € - 4.800 €



## So können Sie helfen

### Kinderpatenschaft

Mit einer Kinderpatenschaft begleiten Sie ein Kind der nph-Familie und haben die Möglichkeit, in direkten Kontakt mit diesem Kind zu treten. Ihre treue, langfristige Unterstützung bis hin zur Selbstständigkeit des Kindes macht es möglich, dass die Kinder in unseren Projektländern die Chance auf eine gute Zukunft erhalten.

Ihre Ansprechpartner:

**Team Spenderservice**, Telefon +49 (0)721 35440-0  
E-Mail: [patenschaften@nph-kinderhilfe.org](mailto:patenschaften@nph-kinderhilfe.org)

### Wegbegleiter

Als Wegbegleiter stehen Sie einem Kind jeweils für ein Jahr repräsentativ zur Seite. Wir geben Ihnen Einblicke in den Alltag dieses Kindes und Sie erfahren, wie dank Ihrer Hilfe die Weichen für seine Entwicklung gestellt werden. Nach einem Jahr begleiten Sie ein neues Kind. Durch den Wechsel lernen Sie unterschiedliche Lebenswelten von Kindern in unseren Projektländern kennen und begleiten diese fürsorgend auf ihrem Weg.

Ihre Ansprechpartner:

**Team Spenderservice**, Telefon +49 (0)721 35440-0  
E-Mail: [info@nph-kinderhilfe.org](mailto:info@nph-kinderhilfe.org)

### Spenden

Regelmäßige Spenden helfen, laufende Kosten für Ernährung, Kleidung, medizinische Versorgung und die Schul- und Berufsausbildung der Kinder bei nph zu decken. Eine regelmäßige Spende zum Beispiel über eine Lastschrift gibt uns Planungssicherheit. Mit einer freien Spende ermöglichen Sie uns, flexibel auf die Bedarfe in den einzelnen Projektländern zu reagieren.

Ihre Ansprechpartner:

**Team Spenderservice**, Telefon +49 (0)721 35440-0  
E-Mail: [info@nph-kinderhilfe.org](mailto:info@nph-kinderhilfe.org)

### Individuelles Engagement

Sollte Ihnen ein bestimmtes Projekt oder ein besonderer Bereich unserer Arbeit am Herzen liegen, können Sie hier gerne mit projektbezogenen Spenden aktiv werden. Eine Auswahl aktueller Projekte finden Sie auf unserer Website:  
[www.nph-kinderhilfe.org](http://www.nph-kinderhilfe.org).

Ihre Ansprechpartnerin:

**Gabi Parlog**, Telefon +49 (0)721 35440-160  
E-Mail: [gabi.parlog@nph-kinderhilfe.org](mailto:gabi.parlog@nph-kinderhilfe.org)

### Anlassspenden

Anstelle eines Geschenkes können Sie Ihren Gästen im Rahmen von Hochzeiten, Geburtstagen oder auch Vereins- und Firmenjubiläen die Arbeit und Spendenmöglichkeiten der nph Kinderhilfe Lateinamerika vorstellen. Auch bei traurigen Anlässen gibt es diese Möglichkeit – zum Beispiel durch Spenden anstelle von Blumen oder Kränzen bei Beerdigungen.

Ihre Ansprechpartner:

**Team Spenderservice**, Telefon +49 (0)721 35440-0  
E-Mail: [info@nph-kinderhilfe.org](mailto:info@nph-kinderhilfe.org)

### Vermächtnis

Mit Ihrem Vermächtnis können Sie über Ihr eigenes Leben hinaus Kinder in Lateinamerika fördern. In einem persönlichen Gespräch informieren wir Sie gerne, worauf Sie achten müssen.

Ihre Ansprechpartner:

**Team Spenderservice**, Telefon +49 (0)721 35440-0  
E-Mail: [testament@nph-kinderhilfe.org](mailto:testament@nph-kinderhilfe.org)

Aktuelle Informationen zu unserer Arbeit und wie Sie helfen können, finden Sie auf unserer Homepage: [www.nph-kinderhilfe.org](http://www.nph-kinderhilfe.org). Abonnieren Sie dort unseren regelmäßigen Newsletter und bleiben Sie informiert.

### Unternehmenskooperation

Sie möchten sich mit Ihrem Unternehmen engagieren? Hier bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, die wir gerne mit Ihnen gemeinsam entwickeln. Sprechen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartnerin:

**Annette Immerath**, Telefon +49 (0)721 35440-163  
E-Mail: [annette.immerath@nph-kinderhilfe.org](mailto:annette.immerath@nph-kinderhilfe.org)

### nph-Stiftung

Das Anliegen der nph-Stiftung ist es, das Lebenswerk von Padre Wasson für die Zukunft zu erhalten und die Förderung der Kinder nachhaltig und langfristig zu gewährleisten. Wenn Sie die Kinder

über eine Zustiftung in die nph-Stiftung oder in deren Stiftungsfonds unterstützen wollen, sprechen Sie uns gerne an.

Eine weitere Möglichkeit ist die Einrichtung Ihres „persönlichen Spendenfonds“ unter dem Dach der nph-Stiftung. Die Einlagen werden – nach individueller Vereinbarung – über mehrere Jahre etappenweise abgebaut und zur Projektförderung eingesetzt. So können Sie miterleben, wie Ihr Spendenfonds wirkt.

Ihre Ansprechpartnerin:

**Gabi Parlog**, Telefon +49 (0)721 35440-160  
E-Mail: [gabi.parlog@nph-kinderhilfe.org](mailto:gabi.parlog@nph-kinderhilfe.org)



## Wir danken unseren Partnern

nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V. arbeitet seit vielen Jahren mit Stiftungen, Vereinen und Unternehmen sowie dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zusammen, die die Projekte und Programme von nph fördern und unterstützen. Ihre Unterstützung macht unsere Arbeit erst möglich.

Adam Schwarz-Stiftung  
APOTHEKER HELFEN e.V.  
BILD hilft e.V. / „Ein Herz für Kinder“  
Biohaus-Stiftung für Umwelt und Gerechtigkeit  
BOKELA GmbH  
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammen-  
arbeit und Entwicklung  
Carola Ludwig Stiftung  
Edith Haberland Stiftung  
Gerda und Rolf Schopf Stiftung Nr. 3  
Gerhard und Paul-Hermann Bauder Stiftung  
human aktiv – Das Hilfswerk der Neuapostolischen  
Kirche Süddeutschland e.V.  
Ilse und Franz Tacke Stiftung  
Inxmail GmbH  
Kiene IT Service & Consulting  
Kind ohne Eltern – Walter Breitenstein-Stiftung  
La Sonrisa de los Niños  
Lipoid Stiftung  
Luftbude GmbH  
Margarete Müller-Bull Stiftung  
Marianne und Emil Lux Stiftung  
Marlene-Schreyer-Stiftung  
Mary Anne Kübel Stiftung  
Otto Raab Stiftung  
Pen Paper Peace e.V.  
Rabbit eMarketing GmbH

Rotary Club Fürth  
Ruth und Bruno Braun-Stiftung  
Scheck-Stiftung  
Skala-Initiative  
Sternstunden e.V.  
Stiftung Elementarteilchen  
Stiftung Forum Romanum  
Stiftung Friedensallee Volker Behrendt  
Stiftung Froschkönig  
Stiftung Humana et Animalis für Mensch und Tier  
Stiftung Mensch und Tier  
Stiftung RTL  
WIBU-SYSTEMS AG

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren Ehren-  
amtlichen sowie unseren prominenten Unterstüt-  
zern und Botschaftern, die uns mit vielfältigen  
Aktivitäten tatkräftig begleiten.

Wir arbeiten mit einer Reihe von externen Dienst-  
leistern zusammen. Diese Liste können Sie online  
abrufen unter:

[www.nph-kinderhilfe.org/  
informieren/nph/dienstleister](http://www.nph-kinderhilfe.org/informieren/nph/dienstleister)





## Impressum

### **nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V.**

Vereinsregister Amtsgericht Mannheim, Nr. VR 101579; Sitz: Karlsruhe; als mildtätig anerkannt und steuerbefreit vom Finanzamt Karlsruhe-Stadt gemäß Freistellungsbescheid AZ/35022/82832 vom 8.11.2022. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke.

### **Vereinsbüro**

Tullastraße 66, 76131 Karlsruhe,  
Tel. +49 (0)721 35440-0  
E-Mail: [info@nph-kinderhilfe.org](mailto:info@nph-kinderhilfe.org)  
[www.nph-kinderhilfe.org](http://www.nph-kinderhilfe.org)

### **Spendenkonto**

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe  
IBAN: DE06 6602 0500 0000 0120 00  
BIC: BFSWDE33KRL

### **Verantwortlich im Sinne des Presserechts**

Vorstandsvorsitzende: Heidrun Mürdter

### **Ombudsperson**

E-Mail: [ombudsperson@nph-kinderhilfe.org](mailto:ombudsperson@nph-kinderhilfe.org)

### **Konzept · Text · Redaktion (verantwortlich)**

Bettina Hauser, Miriam Mörtl

### **Textquelle zu den Länderkennzahlen**

Weltbank  
Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen -  
United Nations Development Programme (UNDP)  
Human Development Reports

### **Ländertabellen**

Stichtag der Währungsumrechnung sowie  
der Angaben zur Anzahl der nph-Kinder  
jeweils 31.12.2023

### **Fotos**

nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V.

### **Druck**

Lautertal-Druck Franz Bönsel GmbH, Lautertal  
Soporset Premium Offset-Papier  
trägt das EU Ecolabel und gilt als  
umweltfreundliches Produkt



KINDERHILFE  
Lateinamerika

*„Die schönste Zeit ist für mich die,  
die ich mit Kindern verbringen kann.“*

Padre William Wasson • Gründervater von nph

